

Unser Landkreisbote

Informationsblatt für den Landkreis Ludwigslust-Parchim | www.kreis-lup.de | Nr. 1 | 16. Jahrgang | 25. Januar 2026



Das neue vhs-Kursheft

Ob beim Yoga oder Qi-Gong – mit der Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim starten Sie entspannt ins neues Jahr. Das neue Kursheft für das 1. Halbjahr 2026 liegt dieser Ausgabe bei – bequem zum Herausnehmen.

ab Seite 15

Mit KI in die Zukunft

Künstliche Intelligenz ist aktuell überall das Thema Nummer 1. Auch im Bildungsbereich. Um einen verantwortungsbewussten Einsatz ging es auch beim KI BarCamp, an dem zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bildungsbereich teilnahmen.

Seite 4

Freie Fahrt auf dem Fahrrad

Einen weiteren Lückenschluss im Radwegenetz des Landkreises hat es jetzt gegeben: Von Ortsausgang Warlow führt nun parallel zur Straße ein Radweg zur B5 hoch. Der neue Radweg sorgt neben mehr Sicherheit auch für mehr touristische Attraktivität.

Seite 5

Auf geht's mit „Landkreis mit Biss“

Vom Acker auf den Teller - darum geht es bei der Jahreskampagne „Landkreis mit Biss“, die der Landkreis LUP gemeinsam mit den Bauernverbänden Ludwigslust und Parchim erneut aufleben lässt. Warum und was es zu erleben gibt, das lesen Sie auf

Seite 8

Service

Sitz der Verwaltung:

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim
Telefon 03871 722-0
Telefax 03871 722-77-7777
Internet: www.kreis-lup.de
E-Mail: info@kreis-lup.de

Dienststelle Ludwigslust:

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Garnisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust
Telefon 03871 722-0

Postanschrift:

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Postfach 16 02 20, 19092 Schwerin



Impressum

„Unser Landkreisbote“ erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis verteilt. Daneben kann der Landkreisbote einzeln oder im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung der anfallenden Portgebühren bezogen werden.

Herausgeber:

Landkreis Ludwigslust-Parchim, Der Landrat
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim
Tel.: 03871 722-0, www.kreis-lup.de
presse@kreis-lup.de

Redaktioneller Inhalt: Büro des Landrates
Satz und Layout/Anzeigen-Hotline:

PS. Werbung mit Charme Sibylle Plust,
Inh. S. Hamann
Zum Kirschenhof 14, 19057 Schwerin
Tel.: 0385 5575-17-18,
info@werbeagentur-plust.de
www.werbeagentur-plust.de

Druckerei: A. Beig Druckerei und Verlag
GmbH & Co. KG, Pinneberg

Vertrieb: Mecklenburger Blitz
Zustellgesellschaft mbH
Werderstraße 139, 19055 Schwerin

Verbreitungsgebiet:

Landkreis Ludwigslust-Parchim

Auflage:

105.500 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1. Januar 2025. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der Textkürzung von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe erlaubt. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Nächste Ausgabe: 22. Februar 2026
Redaktionsschluss: 6. Februar 2026

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unseres Landkreises,



Landrat Stefan Sternberg

Foto: Philipp Eisermann

„the same procedure as every year“ – keine Angst, es geht jetzt nicht à la Dinner for one weiter. Aber irgendwie gehört es für mich zur Tradition, in der ersten Ausgabe des Jahres ein paar Worte an Sie zu richten. Ich hoffe, Sie haben alle eine wunderbare Weihnachtszeit verlebt – in gut elf Monaten ist es ja schon wieder soweit.

2026 – ein neues Jahr hat begonnen. Wenn Sie diese Ausgabe des Landkreisboten in Ihren Händen halten, ist das Jahr bereits 25 Tage alt. Verrückt, oder?! Zeit für einen kleinen Rückblick, denn wir haben gemeinsam viel erreicht: unter anderem die alleinige Verantwortung für den gesamten Rettungsdienst, die Erweiterung der Mahn- und Gedenkstätten Wöbelin, Schulsanierungen und -erweiterungen wie in Wittenburg, Sanierungen von Kreisstraßen, Neubau von Radwegen, Grundsteinlegung des Feuerwehr-Service-Zentrums. Und vieles mehr. Warum lege ich darauf Wert? Weil es manchmal so scheint, dass wir es nicht immer sehen, wie erfolgreich wir sind. Und: Mitunter sind wir blind, dass all diese Erfolge nur gemeinsam gelungen sind.

In den zurückliegenden Jahren seit der Wiedervereinigung haben sich die Städte und Dörfer gewandelt. Investitionen in Straßen, Aufbau von Schulen und Kitas, große und starke Vereine. All das, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, kam nicht von ungefähr. Das waren SIE. Und zwar alle gemeinsam. Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement haben Sie Ihre Stadt, Ihr Dorf verändert – zum Positiven. Schauen Sie genau hin, erkennen Sie Ihre Leistungen. Denn in diesen Veränderungen liegt der wahre Wert unserer

Gesellschaft – das gemeinsame Miteinander.

Auf dieses Miteinander kommt es aktuell mehr denn je an. Wenn wir uns unseren Gemeinsamkeiten bewusstwerden, sind wir stark. Sicher, es gibt unterschiedliche Meinungen. Genau diese müssen wir wieder lernen auszuhalten, kontrovers diskutieren gehört ebenso dazu, wie einander zuzuhören.

Als Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim bin ich stolz auf alle Gemeinden. Denn der Landkreis ist nur ein starker Landkreis, wenn es die Gemeinden ebenfalls sind. Oder einfacher ausgedrückt: WIR sind EINS. Deshalb stehe ich bei den Verhandlungen auf Landesebene immer wieder für die kommunale Familie ein. Es geht mir um eine gute finanzielle Ausstattung aller Städte und Dörfer im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Nur so können wir weiterhin der Wirtschaftsmotor des Landes Mecklenburg-Vorpommern sein. Nur so können wir die kommenden Herausforderungen angehen.

Im Dezember haben die Kreistagsmitglieder den Doppelhaushalt 2026/2027 beschlossen. Für dieses Vertrauen in die Kreisverwaltung, die den Haushaltsentwurf dem Kreistag vorgelegt hat, danke ich sehr. Wir müssen viele Bretter bohren, es wird nicht einfach, denn auch wir stehen vor großen finanziellen Herausforderungen. Dennoch: Wir investieren in unsere Schulen und unsere Kreisstraßen weiterhin. Werden aber auch sparen müssen. Ein wichtiges Anliegen wird weiterhin die medizinische Versorgung sein.

Was unseren Landkreis ausmacht, ist die Ernährungswirtschaft, ob in der Landwirtschaft oder im produzierenden Ge-

werbe. Unsere Landwirtinnen und Landwirte versorgen uns mit Lebensmitteln – jeden Tag. Um noch einmal mehr zu betonen, wie wichtig dieser Wirtschaftszweig – gerade in LUP – ist, haben wir uns entschieden, erneut die Kampagne „Landkreis mit Biss“ zu starten. Vom Acker auf dem Teller lautet dabei das Motto. Wir wollen die gesamte Wertschöpfungskette sichtbar machen und warum es wichtig ist, dass auch jeder einzelne von uns, die Arbeit der rund 1000 Landwirtinnen und Landwirte allein in unserem Landkreis anerkennt.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie dürfen gespannt sein, was sie alles in 2026 erwarten. Gemeinsam mit den Bauverbänden Ludwigslust und Parchim haben wir einiges für Sie vorbereitet – sogar einen Weltrekord. Mehr wird aber nicht verraten.

Nicht nur „Landkreis mit Biss“ wird spannend, sondern auch die Jubiläumsfeiern unserer Städte Ludwigslust, Parchim und Wittenburg, um nur drei zu nennen. Man mag es kaum glauben, aber Ludwigslust ist noch ein recht junger Hüpf – es wird erst 150 Jahre alt. Dagegen sind Parchim und Wittenburg regelrechte Methusalem – 800 Jahre feiert die Kreisstadt in diesem Sommer und auch Wittenburg wird 800 Jahre alt.

Es gibt Vieles in diesem Jahr zu erleben und auch zu entdecken. Vor allem Positives. Also: Auf geht's ins Jahr 2026 – lassen Sie uns gemeinsam „mit Freude vorwärtschauen“.

Herzliche Grüße
Ihr Stefan Sternberg
Landrat

Moor retten, Gefahren entfernen und Bäume pflanzen

Zweckverband Schaalsee-Landschaft und Bergwaldprojekt arbeiten gemeinsam für den Klima- und Artenschutz im Landkreis

Der Zweckverband Schaalsee-Landschaft, der sich seit 35 Jahren für den Schutz, die Pflege und die Entwicklung der Natur am Grünen Band rund um den Schaalsee einsetzt, konnte Ende vergangenen Jahres erneut auf tatkräftige Unterstützung zählen: Für zwei Wochen war das Bergwaldprojekt e.V. mit engagierten Freiwilligen auf den Naturschutzflächen der ländergrenzenübergreifenden Kreisbeteiligung im Einsatz.

In dieser Zeit wurden unter fachlicher Begleitung des Zweckverbandes große Mengen von Altzäunen aus der Landschaft entfernt. Sie stellen eine Gefahr für Wildtiere dar, die sich in den Zäunen verfangen und dadurch verletzen oder ums Leben kommen können.

Ein weiterer wichtiger Einsatz für den Klimaschutz fand bei Schaliss statt: das kleine Kesselmoor drohte zu vertrocknen, da die neu aufgewachsenen Birken dem Moor das Wasser entziehen. Diese wurden anteilig entfernt um das Moor zu retten. Moore spielen eine zentrale Rolle für den Natur- und Klimaschutz durch ihre Funktion als CO₂-Speicher.

An anderer Stelle bei Zarrentin wurde



Foto: Zweckverband Schaalsee/Landschaft

eine Monokultur aus Fichten und Küstentanne mit naturnahen Laubbäumen unterpflanzt um einen zukünftigen Klimastabilen Wald zu entwickeln. Vorher hatten Hitze und Borkenkäfer bereits Lücken im Wald hinterlassen.

Hierfür pflanzten die Freiwilligen mit ganzem Einsatz rund 2.000 junge Bäume.

„Solche Einsätze zeigen, wie wichtig gemeinsames Handeln für den Naturschutz ist“, sagt Maria Boness, Ver-

bandsvorsteherin des Zweckverbandes Schaalsee-Landschaft. „Es gibt viele Maßnahmen, die mit Maschinen nicht durchgeführt werden können. Die Freiwilligen machen die Umsetzung überhaupt erst möglich.“

Der Zweckverband Schaalsee-Landschaft erwirbt Eigentumsflächen am Grünen Band in den Landkreisen LUP, NMW und Herzogtum Lauenburg um auf ihnen Natur- und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Neben dem Artenschutz steigt auch die Attraktivität für Erholungssuchende, die die zahlreichen Wanderwege gerne nutzen.

Die Zusammenarbeit mit dem Bergwaldprojekt ergänzt diese Arbeit, da das Bergwaldprojekt Freiwillige aus ganz Deutschland zusammenbringt, die sich unter fachlicher Anleitung aktiv am Schutz von Wäldern, Mooren und Kulturlandschaften beteiligen und so konkrete Naturschutzarbeit leisten. Auch in 2026 gibt es vom 4. bis zum 10. Oktober die Möglichkeit sich tatkräftig am Grünen Band im Kreis LUP einzusetzen, weitere Infos dazu unter: www.zv-schaalsee.de/bergwald2026

-Anzeige-

autohaus hagenow
Einfach nah dran.

Söringstr. 2a | 19230 Hagenow | info@ah-hagenow.de | www.ah-hagenow.de | Telefon: 03883 6300

VW T-Cross 1.0 TSI Life

Tageszulassung
Werksgarantie

Apple CarPlay
Android Auto

Kraftstoffverbrauch*
6,8 l/100km Innenstadt
5,3 l/100km Stadtstrand
4,9 l/100km Landstraße
6,1 l/100km Autobahn
5,8 l/100km kombiniert
CO₂-Emissionen komb.*: 128 g/km
CO₂ Klasse: D

Unser Preis: **20.900 €**

Seat Ibiza 1.0 MPI Reference

Tageszulassung
Werksgarantie

Android Auto
AppleCarPlay

Kraftstoffverbrauch*
6,5 l/100km Innenstadt/4,9 l/100km Strand
4,6 l/100km Landstraße/5,6 l/100km Autobahn
5,3 l/100km kombiniert
CO₂-Emissionen komb.*: 120 g/km CO₂ Klasse: D

Unser Preis: **16.990 €**

Škoda Fabia 1.0 MPI Selection
„130 Jahre Edition“

Android Auto
AppleCarPlay

Tageszulassung
Werksgarantie

Kraftstoffverbrauch*
5,3 l/100km kombiniert
CO₂-Emissionen komb.*: 119 g/km
CO₂ Klasse: D

Unser Preis: **18.690 €**

Jetzt anmelden zum 7. Kreis-Chorsingen

Die Kreisstadt Parchim wird 800 Jahre alt – dieses bedeutende Ereignis wird mit einer Festwoche vom 30. Mai bis 7. Juni 2026 gefeiert. Es sind zahlreiche Veranstaltungen und Highlights geplant, die die Geschichte, Kultur und Gemeinschaft der Stadt Parchim in den Mittelpunkt stellen. Auch der Landkreis Ludwigslust-Parchim ist dabei und ruft alle Chöre des Landkreises auf, sich anlässlich der 800-Jahrfeier am Kreis-Chorsingen am **07.06.2026, von ca. 11 bis 13 Uhr** auf der Bühne am Alten Markt zu beteiligen. Bewerben können sich Chöre sowie Singegruppen allen Genres aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim. Die Teilnahme am Kreis-Chorsingen wird auf ca. acht Chöre begrenzt. Die Entscheidung über die Teilnahme der Bewerber wird durch den Fachbereich Kultur im Büro des Landrates getroffen. Bewerbungen können bis zum **28.02.2026** schriftlich an den Landkreis Ludwigslust-Parchim, Büro des Landrates / Kreistag, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim, oder per E-Mail: an Jenny Ulbrich, Sachbearbeiterin Kultur (jenny.ulbrich@kreis-lup.de) eingereicht werden. In der Anmeldung sind folgende Daten anzugeben: Name des Chores und des/r Leiters/in bzw. Ansprechpartner/in, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Weiterhin ist das Repertoire über die Liedfolge (ca. 13 Minuten je Chor) und zwei Ersatztitel, um doppelte Titel auszuschließen, in der Bewerbung mit aufzuführen. Ein Vorbereitungstreffen mit dem/r Chorleiter/in ist im März 2026 geplant.

Kulturprojekte fördern lassen

Zweimal im Jahr ruft der Landkreis Ludwigslust-Parchim alle Kulturakteure auf, die Projekte im Bereich Kunst und Kultur veranstalten und vornehmen, sich um eine Förderung zu bewerben. Für Projekte im ersten Halbjahr 2026 läuft aktuell die Einreichungsfrist. Anträge können noch bis zum 31. Januar 2026 im Fachgebiet Kultur im Büro des Landrates eingereicht werden. Kreative Konzepte, innovative Ideen. Diese gibt es im Landkreis Ludwigslust-Parchim in vielen Bereichen der Kunst und Kultur. Damit die Kulturlandschaft weiterhin so vielfältig und bunt bleibt, fördert der Landkreis gemeindeübergreifende öffentliche Vorräte, Veranstaltungen und Initiativen. Anträge bitte beim Landkreis Ludwigslust-Parchim; Büro des Landrates; Fachgebiet Kultur; PF 16 02 20; 19092 Schwerin jetzt noch schnell einreichen. Den Antrag auf Kulturförderung zum Herunterladen und Ausfüllen finden Sie im Serviceportal unter <https://service.kreis-lup.de/>



Beim KI BarCamp ging es den Veranstaltern auch um den verantwortungsvollen Einsatz von KI. Foto: Landkreis LUP

Künstliche Intelligenz – das Zukunftsthema

Beim KI BarCamp konnten sich Angehörige aus dem Bildungsbereich austauschen und vernetzen

Mit einem intensiven Dialog über die Zukunft der Bildung im digitalen Zeitalter fand noch im vergangenen Jahr das KI BarCamp im DeveLUP Ludwigslust statt. Zahlreiche Fachleute aus den Bereichen Bildung, Medienpädagogik und Technologie versammelten sich, um zu erörtern, wie Künstliche Intelligenz (KI) das Bildungswesen transformieren kann und welche praktischen Lösungen bereits heute umgesetzt werden können. Bei der Eröffnung der Veranstaltung betonte Heike Scholz, Beigeordnete des Landrates, den verantwortungsbewussten Einsatz von KI im Bereich Bildung.

Künstliche Intelligenz ist längst mehr als ein Zukunftsthema – sie verändert das Bildungswesen in einem rasanten Tempo. Mit innovativen Technologien wie adaptiven Lernsystemen, intelligenten Tutoren und automatisierten Lernprozessen bietet KI neue Chancen, den Bildungsaltag individueller und effizienter zu gestalten. Dabei standen insbesondere die Fragen im Vordergrund, wie KI sinnvoll in den Unterricht integriert werden kann, um sowohl Lehrkräfte zu unterstützen als auch den Lernenden neue Lernmöglichkeiten zu bieten. „Künstliche Intelligenz ist heute eine treibende Kraft in der Bildung. Sie verändert, wie wir lernen und lehren. Es liegt an uns, diese Veränderungen aktiv zu gestalten und die Möglichkeiten von KI bestmöglich zu nutzen“, erklärte Heike Scholz.

Ein Merkmal des BarCamps war das interaktive Format: Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, eigene Themen einzubringen und in kreativen Sessions wie „KI und Legasthenie / Inklusion“, „Lernapp mit KI erstellen“, „KI im Fremdsprachenunterricht – Ein Erfahrungsaustausch“, zu diskutie-



ren. Dieser offene Austausch förderte nicht nur neue Ideen und Perspektiven, sondern ermöglichte es den Teilnehmenden, gemeinsam Lösungen für die Integration von KI in die Bildungslandschaft zu entwickeln. Die lebhaften Diskussionen spiegelten den innovativen Geist der Veranstaltung wider und gaben wertvolle Impulse für die Praxis.

Medienkompetenz im digitalen Zeitalter

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung war die Medienkompetenz. In einer immer digitaler werdenden Welt ist es von entscheidender Bedeutung, dass Schülerinnen und Schüler lernen, Medien kritisch zu hinterfragen und verantwortungsbewusst zu nutzen. Künstliche Intelligenz kann Lehrkräfte dabei unterstützen, Lerninhalte gezielt anzupassen und den Lernenden das nötige Wissen zu vermitteln, um sich sicher und reflektiert in der digitalen Welt zu rechtfertigen.

Ein besonderes Augenmerk galt der Unterstützung durch das MPZ und dem

IQMV des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern. Durch ihre kontinuierliche Arbeit und Förderung digitaler Bildungsinitiativen leisten die Institutionen einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen Bildungslandschaft in der Region.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung bot das BarCamp auch eine wertvolle Gelegenheit, Netzwerke zu knüpfen und langfristige Kooperationen zu etablieren. Der Dialog über die praktische Anwendung von KI im Bildungsbereich wurde so zu einer Plattform, auf der Agierende aus verschiedenen Bereichen zusammenfanden, um die Bildungszukunft aktiv mitzugestalten.

Das BarCamp wurde vom Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit seinem engagierten Organisationsteam um Nina Erbach, Dörte Gaikowski, Katrin Zeisler und Uwe Kranz realisiert – ein Einsatz, der dem Format spürbar Leben eingebracht hat.



Neuer Radweg entlang der K34 bei Warlow: Landrat Stefan Sternberg gab die offizielle Freigabe. **Foto: Landkreis LUP**

Warlow: Radweg entlang der K34 eröffnet

Weiterer Lückenschluss im Radwegenetz verbessert Radtourismus und erhöht Sicherheit

Seit Ende des vergangenen Jahres führt entlang der Kreisstraße 34 vom Ortsausgang der Gemeinde Warlow zur Bundesstraße 5 ein neuer Radweg. „Mit diesem neuen Radweg verbessern wir einerseits den Radtourismus in unserem Landkreis und fördern andererseits ein attraktives und sicheres Fahrradfahren im ländlichen Raum“, sagte Landrat Stefan Sternberg bei der offiziellen Freigabe des Radweges. Zwischen Baubeginn Ende September 2025 und Fertigstellung am 12. Dezember 2025 liegen nur zweieinhalb Monate.

Der rund 2,8 Kilometer lange Radweg verläuft außerhalb der Gemeinde Warlow und wurde als Zweirichtungsradweg mit einer Breite von 2,50 Metern in Asphaltbauweise gebaut. Der Radweg

quert zirka 80 Meter vor der B5 die Kreisstraße und führt außerhalb der Aufweitung durch den Abbiegefahrstreifen über die B5 und schließt an den dortigen vorhandenen Radweg an.

Da der Radweg auf zirka 160 Metern in einem Waldbereich verläuft, musste eine Waldumwandlung erfolgen; ein Ausgleich dafür wurde mittels Waldpunkten aus dem Kompensationspool geschaffen. Außerhalb des Waldes mussten elf Einzelbäume gefällt werden. Eine Ausgleichspflanzung von 33 Laubbäumen erfolgt im Frühjahr 2026. Durch den Eingriff in Natur und Landschaft ist der Ausgleich in Form des Erwerbs von Ökopunkten „Naturwald Aalgraben Jasnitz“ ortsnah erfolgt. Des Weiteren gab es mit insgesamt 20 Eigentümern für die

Trasse des Radweges Grunderwerbsabstimmungen bzw. -verhandlungen.

Bereits im März 2024 hatte die Gemeinde Warlow das Konzept des Radweges entlang der K34 beim Land Mecklenburg-Vorpommern eingereicht; eine positive Rückmeldung gab es bereits Ende März 2024. Damit konnte der Landkreis Ludwigslust-Parchim Fördermittel nach der Richtlinie „Stadt und Land“ beantragen und mit den weiteren Planungen beginnen. Im Mai dieses Jahres erreichte den Landkreis ein unterschriebener Zuwendungsbescheid in Höhe von zirka 700.000 Euro; die Summe entspricht einer Förderung in Höhe von 75 Prozent. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 930.000 Euro.

25 Jahre Frauenselbsthilfe Krebs in M-V

Die Frauenselbsthilfe Krebs (FSH Krebs) ist bundesweit eine der größten und ältesten Krebs-Selbsthilfeorganisationen. Sie arbeitet eng mit wichtigen onkologischen Fachgesellschaften zusammen und vertritt die Interessen von Menschen mit einer Krebserkrankung in gesundheitspolitischen Gremien.

Im Landesverband Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein e.V. der FSH Krebs leiten Heide Kreft, Grete von Kamptz und Angelika Enkhardt die Gruppe Schwerin, die vor 25 Jahren gegründet wurde. Am 5. Dezember würdigte eine Feierstunde in der Aula der Schweriner Fachhochschule des Mittelstands im ehemaligen Fridericianum dieses wichtige Datum mit vielen geladenen Gästen. So begrüßten Heide Kreft, Grete von Kamptz und Angelika Enkhardt zahlreiche Gäste aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig war mit einer Videobotschaft zugeschaltet,



Leiterinnen der FSH Krebs – Gruppe Schwerin Grete von Kamptz, Heide Kreft und Angelika Enkhardt (v.l.)

Foto: Anna Karsten

„Zeytreise in das Hoch- und Spätmittelalter“

Das Burgfest in Neustadt-Glewe ist und bleibt das Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt Neustadt-Glewe. Seit über drei Jahrzehnten ist es ein Besuchermagnet. Vom 29. bis 31. Mai 2026 wird es wieder rund um die Burg Neustadt-Glewe stattfinden. Offizieller Organisator und Veranstalter des Burgfestes ist und bleibt die Stadt Neustadt-Glewe, die auch in diesem Jahr in bewährter Qualität, aber mit einer neuen thematischen Ausrichtung das Burgfest veranstaltet. Der Fokus wird sich nicht mehr wie bisher auf das Frühmittelalter, sondern auf das Hoch- und Spätmittelalter richten.

Das Fest wird stärker Wert legen auf Ritterlager und Rüstschaufen, Ritterturniere sowie Showkämpfe. Die Burg zu Neustadt-Glewe aus dem 13. Jahrhundert fügt sich als älteste und besterhaltene Wehrburg Mecklenburgs wunderbar in diese Zeitepoche ein. Das Burgfest in Neustadt-Glewe wird viele seiner Highlights auch bei der 33. Auflage erneut darbieten. Die Alte Burg zu Neustadt-Glewe wird weiter eine wunderschöne Kulisse für diese mittelalterliche Großveranstaltung sein. Auf drei Bühnen wird weiterhin ein hochwertiges Programm geboten. Der Förderverein der Burg Neustadt-Glewe unterstützt ebenso wie unser wunderschönes Burgfräulein die Veranstaltung. Neben handgekurbelten Karussells, Armbrustschießen und Bogenschießen gibt es einen historischen Wasserspielplatz, an dem Kinder sich austoben können. Natürlich dürfen Tavernen, Met- und Bierstände, Holzofenbäckerei, Bratwürste, etc. nicht fehlen. Der Vorverkauf startet online, wie gewohnt, ab dem 1. April 2026.

Bauanträge seit Januar nur noch digital

Seit dem 01.01.2026 können Bauanträge im Landkreis Ludwigslust-Parchim ausschließlich digital über das Serviceportal <https://service.kreis-lup.de/> eingereicht werden. Damit wird das Verfahren für alle Beteiligten einfacher, schneller und transparenter. Darauf macht die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises aufmerksam und rät: Bitte nutzen Sie daher rechtzeitig das Serviceportal für Ihre Bauanträge. Bereits seit November 2022 gilt in Mecklenburg-Vorpommern: Bauanträge sind zusammen mit den erforderlichen Bauvorlagen elektronisch bei der Bauaufsichtsbehörde einzureichen. (Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit §2 Abs. 1 der Bauvorlagenverordnung Mecklenburg-Vorpommern). Für den Landkreis Ludwigslust-Parchim gab es bislang eine Übergangsregelung – hier konnten Bauanträge ausnahmsweise noch in Papierform gestellt werden. Diese Übergangsfrist endete jedoch am 31. Dezember 2025.

Abfallwirtschaft

Ludwigslust-Parchim AöR (ALP AöR)

Lindenstraße 30, 19288 Ludwigslust

Tel: 03871 722-7000

Fax: 03871 722-77-7000

E-Mail: alp@kreis-lup.de

Web: www.alp-lup.de

 [abfallinfo.lup](#)

Öffnungszeiten:

Mo.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Di.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr und

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr und

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Fr.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Onlineverfahren

nutzen – SEPA erteilen



Die Teilnahme am
SEPA-Lastschriftverfahren
ermöglicht eine automatische
Zahlungsabwicklung.

Abfallgebührenbescheide im Versand

Anpassung der Abfallgebühren ab dem 1. Januar 2026

Über 80.000 Gebührenbescheide der Abfallwirtschaft Ludwigslust-Parchim AöR werden in den nächsten Tagen den Grundstückseigentümern und -verwaltungen, Firmen und öffentlichen Einrichtungen im Landkreis zugestellt. Die Gebührenbescheide beinhalten die Abrechnung der Abfallgebühren für das Jahr 2025 und die vorläufige Berechnung der Gebühren für das Jahr 2026.

Erfahrungsgemäß kommt es in den ersten Tagen nach Versand der Bescheide zu vermehrten Anfragen.

Wir empfehlen Rückfragen zu den Gebührenbescheiden vorzugsweise per E-Mail an alp@kreis-lup.de zu senden. Geben Sie bei Rückfragen immer Ihre **Kundennummer** an, das erleichtert uns die Arbeit und spart Zeit. Ihre Kundennummer finden Sie auf Ihrem Gebührenbescheid. Prüfen Sie Ihren Bescheid auch dahingehend, dass alle Angaben zur Anschrift, Grundstückslage, Behälternummer, ihre Bankverbindung usw. richtig sind. Änderungen zu Ihrem Bescheid, wie neue Anschriften, die Bestellung eines kleineren/größeren Abfallbehälters, geänderte Kontodaten usw. sind uns schriftlich mitzuteilen. Nutzen Sie hierfür bitte die Vordrucke im Abfallratgeber 2026 auf den Seiten 3 bis 8 oder aber die **Online-Formulare** auf unserer Internetseite. Ihre Zugangsdaten (Benutzer-ID und Passwort) finden Sie auf Ihrem Abgabenbescheid über Abfallgebühren!

Gebührenbescheide auf Wunsch auch online abrufbar

Seit einem Jahr bieten wir den Service an, die Abgabenbescheide über Abfallgebühren online abzurufen. Der Versand über den Postweg entfällt in diesem Fall. Wer sich bereits für den Onlinebescheid registriert hat, wird per E-Mail darüber informiert, dass ein Be-



scheid online zum Abruf zur Verfügung steht. Inzwischen nutzen mehr als 2.400 Bescheidempfänger diesen Service.

Wenn der Bescheid nicht mehr gedruckt und versandt werden muss, spart dies Ressourcen und trägt zur Abfallvermeidung bei. Wer künftig seine Abfallgebührenbescheide online abrufen möchte, kann sich hierzu auf unserer Homepage www.alp-lup.de unter „Online-Service/Gebührenbescheid abrufen“ anmelden. Für den Login benötigt man auch hier als Zugangsdaten die Benutzer-ID und das Passwort. Beides finden Sie auf Ihrem Abgabenbescheid über Abfallgebühren.

Ab dem 1. Januar 2026 gelten neue Abfallgebühren

In der Tabelle Abfallgebühren 2026 sind die Gebühren in Abhängigkeit von der Behältergröße zusammengestellt.

Die Neukalkulation der Abfallgebühren erfolgt turnusmäßig alle 2 Jahre. Mit der Neukalkulation der Abfallgebühren wurden die Aufwendungen und Erlöse der öffentlichen Abfallwirtschaft an die Marktentwicklungen und gesetzlichen Vorgaben angepasst. Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger ist die ALP AöR an das Kostendeckungsgebot gebunden. Durch die Verpflichtung der Kostendeckung muss der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger die Kosten durch die

erhobenen Gebühren in kompletter Höhe decken. Preis- und Kostensteigerungen, wie beispielsweise bei der thermischen Verwertung durch die CO₂-Umlage gemäß BEHG (Brennstoffemissionshandelsgesetz), die Neuabschreibung der Bioabfallverwertung ab 2027, die Alttextilentsorgung sowie gestiegene Aufwendungen für Personal und Betriebsstoffe, wurden für den Kalkulationszeitraum 2026/2027 berücksichtigt.

Auf Ihrem Abgabenbescheid über Abfallgebühren finden Sie die Behältergebühr und Entleerungsgebühr für Ihre Hausmülltonne sowie gegebenenfalls die Bioabfallgebühr ausgewiesen. Finanziert wird über diese Abfallgebühren aber auch ein umfangreiches Leistungs- und Servicepaket. Dazu gehören zum Beispiel die Nutzung einer Altpapiertonne bzw. der Altpapiercontainer an den Stellplätzen, die Sperrmüllabholung inklusive Elektroaltgeräte und Haushaltschrott, welche zweimal im Jahr in Anspruch genommen werden kann, das Schadstoffmobil, die Reinigung der Wertstoffcontainerplätze, die Sammlung der Weihnachtsbäume, inzwischen auch die Alttextilentsorgung sowie ein dichtes Netz mit 19 Wertstoffhöfen und Annahmestellen. Personal-, Material- und Betriebskosten für die Sammlung, Verwertung und Entsorgung der unterschiedlichen Abfallfraktionen bestimmen somit die Höhe der Abfallgebühren.

Abfallgebühren 2026

Hausmülltonne			Biotonne	
Behältergröße	Behältergebühr pro Jahr	Entleerungsgebühr pro Leerung	Behältergröße	Gebühr pro Jahr
60 Liter	63,36 Euro	5,39 Euro	60 Liter	24,62 Euro
80 Liter	84,48 Euro	6,13 Euro	80 Liter	32,62 Euro
120 Liter	126,72 Euro	7,67 Euro	120 Liter	48,63 Euro
240 Liter	253,44 Euro	10,60 Euro	240 Liter	96,78 Euro
1.100 Liter	1.161,60 Euro	24,19 Euro	-	-
Gebühr pro Abfallsack (60 l) für Hausmüll und gewerbliche Siedlungsabfälle: 6,87 Euro				
Gebühr für den Austausch eines Abfallsammelbehälters (Änderung des Behältervolumen): 20,94 Euro				

Die Abfallgebührensatzung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.alp-lup.de.

Sicher durch den Winter kommen

Busfahrer Enrico Buchholz aus Sternberg hat wichtige Tipps für Fahrgäste und Verkehrsteilnehmer

Das neue Jahr stellte alle Verkehrsteilnehmer gleich so richtig auf die Probe: Schnee und Eisglätte, schlechte Sicht tagsüber und Dunkelheit am Morgen und frühen Abend. Eine solche Witterungssituation fordert auch die Busfahreinnen und Busfahrer der VLP zuweilen heraus. „Im Winter fährt es sich nun mal anders als bei trockenem Wetter und Sonnenschein. Ein hohes Maß an Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer und vernünftiges Verhalten im Bus helfen, dass wir Busfahrer uns gut auf die Straßenverhältnisse konzentrieren können“, sagt Enrico Buchholz. Er fährt auf der Strecke 123 von Sternberg über Dabel und Demen nach Crivitz. Früh morgens um 6.05 Uhr startet die erste Tour vom ZOB in Sternberg, abends geht es um 19.10 Uhr aus Crivitz das letzte Mal zurück. Immer durch wald- und wildreiche Gebiete, immer durch Kurven und über enge Kreuzungen.

Der erfahrene Berufskraftfahrer, der auch in der Disposition tätig ist, freut sich, wenn Fahrgäste an der Haltestelle mindestens einen Meter Abstand zum einfahrenden Bus halten. Auch ein langsam fahrender Bus kann rutschen oder Schneematsch und Regenwasser auf den Gehweg spritzen. „Es soll ja keiner nass werden“, sagt Enrico Buchholz mit einem Augenzwinkern. Und auch nicht vom Spiegel getroffen werden, die an manchen Fahrzeugen recht tief angebracht sind.

„Es ist prima, wenn unsere Fahrgäste das VLP-Deutschlandticket besitzen. Das wird einfach gescannt, das Einstie-



Enrico Buchholz gibt gern ein paar Tipps, damit alle im Winter sicher unterwegs sein können.

Foto: VLP

gen geht schneller.“ Wer sein Ticket mit Bargeld bezahlen möchte, sollte den Betrag möglichst passend mitbringen oder aber maximal eine 20 Euro-Banknote für den Fahrscheinkauf nutzen. Beim Verwenden größerer Banknoten erfolgt eine Wechselgeldgutschrift – ein Aufwand, den man sich sparen kann, meint der Mann am Lenkrad.

Ganz grundsätzlich bittet Enrico Buchholz für sich und die Kollegen um Verständnis, wenn in der kalten und dunklen Jahreszeit eine Verspätung eintreten sollte. „Von Sternberg aus startet die erste Tour um 5 Uhr. Da ist bei winterlichen Straßen noch nicht so viel pas-

siert. Wir sind die ersten, die beispielsweise im Sternberger Gewerbegebiet auf spiegelglatter Straße klarkommen müssen. Das bleibt unverständlich, zumal hier die Rettungswache ansässig ist.“

Für Enrico Buchholz und seine VLP-Kollegen im gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim steht fest: Sicherheit geht in jedem Fall vor! Dazu tragen auch Autofahrer bei, indem sie die richtige Beleuchtung (kein Taglicht) anschalten, damit auch Rücklichter sichtbar sind. An engen Kreuzungen ist es hilfreich, wenn Autofahrer Abstand wahren, damit auch ein großer Bus einbiegen kann“, sagt der Busfahrer.



Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH (VLP)

Ihr Kontakt zur VLP

www.vlp-lup.de/kontakt

info@vl-p.de

Tel. 03883 616161

Rufbus bestellen

„Ruf VLP“-App

www.vlp-lup.de/rufbus/rufbus-bestellen

Tel. 03883 616161

Die VLP im Internet:

www.vlp-lup.de | www.vlp-lup.shop



Informationen zum Deutschlandticket:

www.vlp-lup.de/tarife/deutschlandticket

Informationen zu HandyTicket Deutschland:

www.handyticket.de

www.vlp-lup.de/informationen/tarife



Neue Regiobuslinie verbindet Biosphärenreservat Schaalsee mit Hagenow

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim hat eine neue Regiobuslinie ihren Betrieb aufgenommen. „Durch die gute Taktung profitieren Einheimische und Touristen gleichermaßen. Der Anschluss an bereits bestehende Mobilitätsangebote ermöglicht, weiterführende Verkehrsmittel und unsere Mittelzentren noch besser zu erreichen“, sagt Landrat Stefan Sternberg.

Die Regiobuslinie 54 verkehrt zwischen dem Bahnhof Hagenow Land und Zarrentin im Zweistundentakt und kann werktags zwischen 5 und 22 Uhr sowie am Wochenende zwischen 8 und 20 Uhr genutzt werden. Mit der neuen Regiobuslinie erhält die Stadt Wittenburg eine zusätzliche Haltestelle direkt am Alpincenter. „Die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH bindet damit die gastronomischen und Wintersport-

angebote für Touristen sowie Einwohnerinnen und Einwohner noch komfortabler in das Netz des öffentlichen Nahverkehrs ein“, sagt VLP-Geschäftsführer Stefan Lösel.

Darüber hinaus verkehren die VLP-Linien 58 Ludwigslust – Dömitz und 735 Krakow am See – Meyenburg seit dem Fahrplanwechsel ebenfalls als Regiobuslinie.

Die neue Regiobuslinie 54 wurde feierlich von VMV-Geschäftsführer Carsten Werfel, Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Blank, Landrat Stefan Sternberg, VLP-Geschäftsführer Stefan Lösel und Wittenburgs Bürgermeister Christian Greger (v.l.n.r.) eingeweiht.

Foto: VLP



Von Menschen, Orten und Geschichten

Wer in der Metropolregion Hamburg unterwegs ist, muss nicht weit reisen, um große Zeiträume zu erleben. In der neuen Folge des Podcasts „Einfach mal raus!“ besucht Moderator Andreas Wurm drei Ausflugsziele, die Geschichte greifbar machen – vom frühen Leben der Menschen über den Umgang mit Natur bis zu mittelalterlichen Machtzentren. In dieser Folge führt der Weg durch eine Museumslandschaft, die Zeit sichtbar macht. Stationen aus unterschiedlichen Jahrhunderten verbinden sich zu einer Erzählung über das Leben der Menschen im Norden. Dabei entstehen Eindrücke von Feldern, Burghöfen und Baumschulen, die zeigen, wie eng Geschichte, Landschaft und Alltag miteinander verwoben sind. Neben Dithmarschen und Pinneberg geht es auch nach Neustadt-Glewe: Die über 800 Jahre alte Burg prägt Stadt und Umgebung bis heute. Ihre Mauern erzählen von Herrschaft, Verteidigung und Wandel. Bürgermeister Steffen Klimme spricht über die Bedeutung der Burg als Ort der Begegnung und Erinnerung. Die aktuelle Folge ist ab sofort auf allen gängigen Podcast-Plattformen abrufbar. Weitere Informationen und Inspirationen zu den vorgestellten Touren finden Interessierte unter: www.metropolregion-hamburg.de/einfachmalraus oder scannen Sie den QR-Code.



Vom „grünen Daumen“ in der Landwirtschaft

In der Rubrik „Was macht der Landwirt da eigentlich“ geht es dieses Mal um die Gehölzpfllege

Hecken übernehmen mit ihrer Kraut-, Strauch- und Baumschicht aus heimischen Gehölzen vielfältige Funktionen. Sie dienen beispielsweise dem Umwelt-, Klima- und Bodenschutz. Zudem bieten sie Lebensraum für unterschiedliche Tier- und Pflanzengesellschaften. Daher sind sie oftmals besonders schützenswert. Demzufolge führen beschneidene Äste oder eingekürzte Hecken, vor allem nahe landwirtschaftlich genutzter Flächen, nicht selten zu Irritationen. Doch wussten Sie, dass regelmäßig durchgeführte Pflegemaßnahmen notwendig sind, um zum einen die ökologische Leistungsfähigkeit von Gehölzen zu erhalten und zum anderen die Verkehrs- und Wegesicherheit zu gewährleisten?

Daher ist es laut Bundesnaturschutzgesetz unter bestimmten Vorgaben auch gestattet und teils vorgeschrieben, Gehölze von Oktober bis Februar – weil dann Flora und Fauna weitestgehend ruhen – zu beschneiden. Die Pflegemaßnahmen erfolgen darüber hinaus außerdem oft in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises, obwohl gesetzlich noch mal zwischen genehmigungsfreien und genehmigungspflichtigen Schnittmaßnahmen unterschieden wird.

Weil wir heimischen Landwirte uns vor Ort oftmals am besten mit den Gegebenheiten auskennen, den berühmten „grünen Daumen“ und die notwendige



Technik haben, übernehmen wir vielerorts diese wichtige Aufgabe des regelmäßigen Rückschnitts des jährlichen Zuwachses. So führen wir nach guter fachlicher Praxis und in fachgerechter Ausführung aktuell zum Beispiel seitliche Heckenpflegeschnitte durch, übernehmen die Pflege sogenannter Überhälter (störende Äste und Totholz) und schneiden Hecken aus überwiegend

nicht einheimischen Arten sowie reine Schlehenhecken zurück, das sogenannte Auf-Stock-Setzen von Hecken. Die Maßnahmen finden vorzugsweise bei Frost, mindestens jedoch bei trockener Witterung statt, um zudem Bodenverdichtungen durch den Einsatz schwerer Fahrzeuge und Maschinen zu vermeiden.

Ihre Landwirte aus der Region

Hinter den Kulissen der Landwirtschaft

„Landkreis mit Biss“: Gemeinsame Jahreskampagne der Bauernverbände Ludwigslust und Parchim mit dem Landkreis startet

Den Startschuss für die Jahreskampagne „Landkreis mit Biss“ hat es jetzt auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin gegeben. Das gemeinsame Projekt des Landkreises Ludwigslust-Parchim mit den Bauernverbänden Ludwigslust und Parchim erlebt nach 2019 eine zweite Auflage. „Der Landkreis Ludwigslust-Parchim lebt von seiner starken Landwirtschaft, vielfältigen, regionalen Produkten und vor allem von den Menschen, die tagtäglich mit Engagement und Leidenschaft dahinter-



stehen. Im Jahr 2026 rücken wir diese Stärke in den Mittelpunkt. Wir möchten die Bedeutung regionaler Wertschöpfung für alle sichtbar machen – sozusagen vom Acker auf den Teller“, erläutert Landrat Stefan Sternberg das Jahresmotto.

Im Laufe des Jahres wird es deshalb mehrere Veranstaltungen rund um die Landwirtschaft geben, aber auch Schulprojekte und Workshops kommen dazu. Die komplette Wertschöpfungskette soll gezeigt werden. „Besonders wichtig sind uns unsere Kinder und Jugendlichen. So wird es zahlreiche Pro-

jekte für unsere Kinder und Jugendlichen geben, um so auch vielleicht für eine Ausbildung in der Landwirtschaft zu werben“, so Landrat Sternberg weiter.

Schon jetzt stehen wichtige Termine rund um das Jahresmotto „Landkreis mit Biss“ fest:

- 25. April 2026 – Pflügerwettbewerb in Rastow
 - 30. Mai bis 07. Juni 2026 – 800 Jahre Parchim
 - 13. Juni 2026 – Der Tag des Hofes
 - 18. bis 21. Juni 2026 – 150 Jahre Ludwigslust
 - 03. bis 04. Oktober 2026 – Landeserntedankfest in Grabow
- Übrigens:* Beim Landeserntedankfest in Grabow soll es einen Rekordversuch geben. Was geplant ist, wird aber noch nicht verraten. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises dürfen also gespannt sein.

Gesundheitsgefährdende Nikotinpouches

Landkreis und Landeshauptstadt warnen vor Nikotinbeuteln / Allgemeinverfügung erleichtert Kontrolle

Nikotinbeutel – auch Nikotinpouches oder Snus genannt – dürfen im Landkreis Ludwigslust-Parchim und in der Landeshauptstadt Schwerin nicht verkauft und angeboten werden. Eine entsprechende lebensmittelrechtliche Allgemeinverfügung wurde veröffentlicht und trat am 19. Dezember 2025 in Kraft. Sie soll der Verwaltung helfen, das ohnehin geltende, auf EU-Recht basierende Verbot im Sinne des Verbraucherschutzes einfacher durchzusetzen.

Bei den sogenannten Nikotinbeuteln handelt es sich um Lebensmittel, da sie keinen Tabak enthalten und zur oralen Aufnahme bestimmt sind. Nikotin ist jedoch im Novel-Food-Katalog der Europäischen Kommission bislang nicht gelistet, sodass eine Verkehrsfähigkeit ohne Zulassung nicht besteht. „Das Inverkehrbringen, also der Handel und die Weitergabe nikotinhaltiger Beutel als Lebensmittel verstößt damit gegen unionsrechtliche Vorschriften und ist unzulässig“, sagt Dr. Olav Henschel, Leiter des Fachdienstes Veteri-

när- und Lebensmittelüberwachung des Landkreises. Der Fachdienst ist zugleich für die Landeshauptstadt tätig.

„Zudem gehen von Nikotinbeuteln erhebliche Gesundheitsgefahren aus“, erklärt Nico Wellner, Diplom-Lebensmittelchemiker im Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung. „Wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, dass bereits sehr geringe Mengen von 0,048 Milligramm Nikotin zu gesundheitlich relevanten Effekten wie einer Erhöhung der Herzfrequenz führen können. Nikotin birgt ein hohes Suchtpotenzial, wirkt toxisch und kann insbesondere bei Kindern, Schwangeren, Nichtrauchern und Herzkranken gravierende Risiken hervorrufen. Da die Hersteller verpflichtet sind, den Nikotingehalt auf der Verpackung anzugeben, kann auf zusätzliche Untersuchung zur Ermittlung des Gehaltes verzichtet werden. Es existieren zudem keine Produkte, die unterhalb der relevanten Wirkungsgrenze von 0,049 Milligramm liegen.“

Nikotinbeutel enthalten 10 bis 50 Milligramm Nikotin. Damit liegt der Nikotin-

gehalt deutlich über dem von Zigaretten. Durch viele Geschmacksrichtungen sind Nikotinbeutel besonders für Jugendliche attraktiv. Ebenso beliebt ist das Filmen und Posten von „Challenges“ zur Dokumentation der Rauschsymptome. Besondere Bedeutung kommt deshalb dem Schutz von Kindern und Jugendlichen zu. Aufgrund ihrer Aufmachung und Aromatisierung sind Nikotinbeutel geeignet, diese Altersgruppe gezielt anzusprechen. Da es bislang keine gesetzliche Altersgrenze für den Erwerb gibt, besteht die konkrete Gefahr einer frühzeitigen Nikotinabhängigkeit.

In Frankreich ist der Vertrieb von Nikotinbeuteln bereits seit September 2025 untersagt, die Niederlande haben vergleichbare Verbotsmaßnahmen angekündigt. „In Deutschland kommen Diskussionen darüber verhältnismäßig langsam voran“, sagt Dr. Olav Henschel. „Aus unserer Sicht ist das auf Grund der gesund-

heitsschädlichen Wirkung unverantwortlich.“

Der Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung ordnet derzeit gesetzeskonform zum Schutz der Verbraucher im Rahmen von entsprechenden Vor-Ort-Kontrollen im Landkreis und der Landeshauptstadt Schwerin an, dass das Inverkehrbringen von Nikotinbeuteln untersagt wird. Die Allgemeinverfügung erweist sich auch als praktisch wirksam. Sie ermöglicht ein schnelles und flächendeckendes Vorgehen gegenüber einer unbestimmten Anzahl von Fällen, insbesondere bei nicht registrierten Betrieben und Online-Händlern. Bislang konnte die Verwaltung bei Nachweis der Produkte im Handel nur per Einzelverfügung die Vernichtung der Produkte anordnen. Die Allgemeinverfügung erleichtert hier das Verwaltungshandeln.

i Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite: www.kreis-lup.de

Jetzt schon vormerken: Tag des Gesundheitsamtes

Am 19. März lautet das Motto „Vielfalt erleben. Gesundheit entdecken. Gemeinsam vorbeikommen“ – dann öffnet das Gesundheitsamt des Landkreises seine Türen

Wenn Sie schon immer wissen wollten, welche Aufgaben ein Gesundheitsamt hat, sind Sie am 19. März 2026, genau richtig beim Fachdienst Gesundheit des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Denn an diesem Tag findet wieder der „Tag des Gesundheitsamtes“ statt – und von 9 bis 15 Uhr laden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Hagenow in das ASB-Freizeithaus „Sausewind“, Möllner Straße 28 ein.

Der Tag steht dieses Jahr unter dem Motto „Vielfalt für Gesundheit“. Doch was bedeutet Vielfalt im Bereich Gesundheit? Genau dieser Frage widmet sich die Veranstaltung mit einem abwechslungsreichen Programm, das informiert, zum Mitmachen einlädt und Menschen jeden Alters anspricht.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf zahlreiche spannende Angebote freuen, darunter:

- Mund- und Zahngesundheit mit unserem beliebten Kroko
- Infos rund um Impfen, Impfheftkontrollen
- Frische Vitamine an der Smoothie-Bar

- Hilfe für Kuscheltiere in der Teddyklinik
- Informationen rund um den Hitzeschutz
- und vieles mehr!

Egal ob jung oder alt – hier ist für alle etwas dabei. Entdecken Sie Neues, erfahren Sie Wissenswertes rund um das Thema Gesundheit und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Vorbeikommen, mitmachen, informieren – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Perspektivisch soll der Tag des Gesundheitsamtes als Wanderveranstaltung an verschiedenen Orten im Landkreis Ludwigslust-Parchim stattfinden, um noch mehr Menschen zu erreichen. In diesem Jahr ist Hagenow der Veranstaltungsort.

i Weitere Informationen erhalten Sie beim Fachdienst Gesundheit.

Kontakt:

Frau Greiffenberg
Tel.: 03871 722-5369
christina.greiffenberg@kreis-lup.de
Frau Behrend
Tel.: 03871 722-5365
nicole.behrend@kreis-lup.de

Donnerstag, 19. März 2026 / 9.00 - 15.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR DAS GESUNDHEITSAMT STELLT SICH VOR!

ASB Freizeithaus "Sausewind"
Hagenow - Möllner Straße 28

WAS ERWARTET SIE?

- Hitzeschutz
- Impfberatung, Impfheftkontrolle
- Blutdruckmessung
- Beratung zur Mund- und Zahngesundheit, Handpuppe KROKO
- Teddyklinik
- Beratung zu Trink- und Badewasser
- Smoothie-Bar
- ... und vieles mehr!

*Wir freuen uns
auf Sie und Euch!
Ihr Gesundheitsamt*



LUP-Klinikum Helene von Bülow gGmbH | Parkstraße 12 · 19230 Hagenow · Tel. 03883 736-0 | Neustädter Straße 1 · 19288 Ludwigslust · Tel. 03874 433-0

LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH | Amtsstraße 1 · 19089 Crivitz · Tel. 03863 520-0

Weitere Telefonnummer für Gyn.-Praxen

Die gynäkologischen Praxen von Inna Drucker, Dr. med. Kerstin Friedrich, Marion Hoffmann, Marlene Rosenstein und Dzemile Seferi sind über eine zusätzliche Telefonnummer erreichbar:

03874 433-293

Die Praxen sind im vergangenen Oktober innerhalb des Krankenhauses Ludwigslust umgezogen.

Die neuen gemeinsamen Praxisräume befinden sich im ersten Obergeschoss des Albert-Schweitzer-Hauses II, erreichbar über den Haupteingang oder Hintereingang des Krankenhauses Ludwigslust.

i Weitere Informationen zum medizinischen Angebot des Fachzentrums LUP-Kliniken: faz.lup-kliniken.de

Neuer Chefarzt an Bord

Dr. med. Lutz Moikow ist seit dem 1. Januar 2026 neuer Chefarzt für Anästhesie und Intensivmedizin an den Standorten Ludwigslust und Crivitz. Er bringt eine umfassende medizinische Expertise sowie langjährige Führungserfahrung mit. Zuletzt war er als Leitender Oberarzt in Schwerin tätig.

„Mit Herrn Dr. Moikow gewinnen wir nicht nur einen äußerst qualifizierten Ex-

Stabile Geburtenzahlen in Hagenow

16 Geburten mehr als im Vorjahr / Modernisierung des Kreißsaals schafft beste Bedingungen für Familien

Im vergangenen Jahr wurden im Kreißsaal Hagenow insgesamt 587 Geburten registriert. Darunter befanden sich zwei Zwillingssäuglinge. Den Abschluss des Geburtenjahres 2025 markierte Nero, der am 31. Dezember 2025 um 19.45 Uhr zur Welt kam.

Insgesamt wurden 309 Jungen und 280 Mädchen geboren. Das höchste dokumentierte Geburtsgewicht lag bei 5.180 Gramm, das niedrigste bei 1.920 Gramm. Bei den Vornamen standen bei den Jungen Mattheo, Luka, Noah und Oskar besonders hoch im Kurs. Bei den Mädchen zählten Malia, Charlotte, Sophie und Emilia zu den beliebtesten Namen.

„Der leichte Anstieg um 16 Geburten im Vergleich zum Vorjahr ist ein positives Signal und zeigt das anhaltende Ver-

trauen werdender Eltern in das gesamte Team der Geburtshilfe“, sagt Solveig Wein, Leiterin der Mutter-Kind-Station am LUP-Klinikum Helene von Bülow in Hagenow.

Mit der Geburt von Malia am 1. Januar 2026 um 13.05 Uhr wurde schließlich das Geburtenjahr 2026 eingeläutet. „Wir freuen uns, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele werdende Eltern für eine Geburt bei uns in Hagenow entscheiden“, ergänzt die Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin.

Um auch künftig beste Voraussetzun-

gen zu schaffen, wurde der Kreißsaal im vergangenen Jahr bei laufendem Betrieb modernisiert und erweitert.

Info-Abend für werdende Eltern

Auch in diesem Jahr finden wieder Info-Abende für werdende Eltern statt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr im Krankenhaus Hagenow. Die Teilnahme ist frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Termine für das ganze Jahr im Überblick: 3. Februar; 3. März; 7. April; 5. Mai; 2. Juni; 7. Juli; 4. August; 1. September; 6. Oktober; 3. November; 1. Dezember



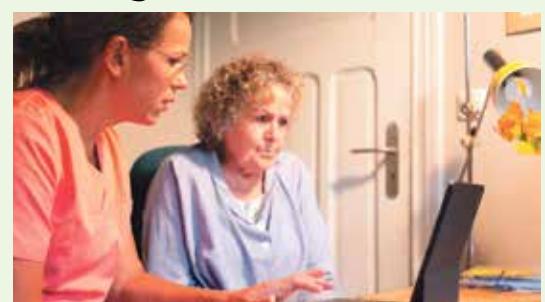
LUP-Kliniken Geschäftsführer Alexander M. Gross, Oberarzt Dr. med. Dirk Bleicher, Chefarzt Dr. med. Lutz Moikow, Oberärztin Anne Jasper und Matthias Endler, Ärztlicher Direktor (v.l.).

Foto: LUP-Kliniken

Für Crivitz und Umgebung: Gesundheit neu gedacht

Durch das Projekt „LuP-Regio“ wird die gesundheitliche Versorgung im ländlichen Raum gezielt gestärkt. Menschen vor Ort sowie ihre Angehörigen erhalten persönliche Unterstützung direkt in ihrem gewohnten Umfeld, angefangen von Hausbesuchen über Hilfe bei Gesundheitsfragen bis hin zur Koordination von Arztterminen und Fahrdiensten für eine bessere Erreichbarkeit der medizinischen Angebote. Die Gemeindegesundheitspflegerinnen und -pfleger sind in der Region unterwegs und begleiten individuell, verlässlich und persönlich.

Versicherte der AOK Nordost, BARMER, DAK-Gesundheit und Techniker Krankenkasse, die in der



Anja Jacobs, Gemeindegesundheitspflegerin, erläutert einer Projektteilnehmerin die Patienten-App.

Foto: LuP-Regio

Projektregion in Crivitz und Umgebung leben, können sich zur Teilnahme anmelden.

i Weitere Informationen zum Projekt: www.lup-regio.de

Kontakt:

Tel.: 03863 520-202 | chn@lup-regio.de

LUP REGIO
Regionale Gesundheitsstrategie des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Engagement weiter ausgebaut

Stiftungen der Sparkasse schütten fast 180.000 Euro aus

Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam bewegen wir die Welt. Unter diesem Motto haben die beiden Stiftungen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin im Landkreis Ludwigslust-Parchim im letzten Jahr fast 180.000 Euro für insgesamt 28 Projekte bewilligt.

Die vielfältige Vereinskultur der Region zeigt sich auch in der Verwendung der Fördermittel. Das Elde-Blasorchester Parchim-Lübz e. V. benötigt Kinderklarinetten für die Junior Band Lübz. Der Förderverein Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide e. V. erweitert mit einem Jugendprojekt die Naturschutzstation in Wooster Teerofen. Der Jessenitzer Aus- und Weiterbildung e. V. finanziert seine Präventionstage zum Thema Cybermobbing. Der Förderverein Biosphäre Schaalsee organisiert den Kinder-Ferien-Spaß und der Kreissportbund Ludwigslust-Parchim erhält Unterstützung bei der



Zusammen mit dem Förster können Kinder im Biosphärenreservat Schaalsee die Tiere und Pflanzen des Waldes kennenlernen.

*Foto: Frank Hermann
Förderverein Biosphäre Schaalsee e. V.*

Ausbildung von Juniortrainern und jungen Übungsleitern.

Die Gremien der beiden im Landkreis Ludwigslust-Parchim tätigen Stiftungen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin kommen zweimal im Jahr zusammen. Gemeinnützige Vereine haben wieder bis zum 28. Februar die Möglichkeit, ihre Projektarbeit „Newsletter“.

vor allem im Kinder- und Jugendbereich vorzustellen und Fördergelder zu beantragen. Weiterführende Informationen zu den Stiftungen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin erhalten Sie hier:

www.spk-m-sn.de/stiftungen

Mit dem Newsletter-Förderengagement der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin sind Interessierte immer gut informiert! Regelmäßig erhalten Abonnenten des Newsletters per E-Mail aktuelle Informationen zu Spenden, Sponsoring, der Crowdfunding-Plattform 99 Funken, den Stiftungen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Aktionen, Gewinnspielen und Veranstaltungshinweise. Einfach direkt anmelden und alle wichtigen Informationen ab sofort immer automatisch erhalten. Zur Anmeldung gelangt man unter www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de im Servicebereich mit der Stichwortsuche „Newsletter“.

JOB-AKTUELL

Wir suchen (m/w/d):

- **Privatkundenberater**

Wir bieten:

- ein engagiertes Team
- eine attraktive Vergütung innerhalb des TVöD-S (circa 13,8 Monatsgehälter)
- Beschäftigungsumfang bis zu 39 Stunden/Woche mit flexiblen Arbeitszeiten
- 32 Urlaubstage und die Möglichkeit des Urlaubskaufs
- weitere soziale und freiwillige Leistungen wie Team-Aktionen, Fahrrad-Leasing, Mitarbeiter-Fitness, Deutschlandticket und viele mehr
- individuelle fachliche und persönliche Entwicklung durch ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Informationen unter:


Geldanlagen mit Renditemöglichkeiten

Mit breiter Streuung verschiedener Anlageklassen Schwankungen reduzieren und langfristig stabile Renditen erzielen

Geldanlagen mit Renditemöglichkeiten sind ein wichtiger Aspekt der finanziellen Planung, der es Anlegern ermöglicht, ihr Vermögen zu vermehren und gleichzeitig den Kaufkraftverlust durch Inflation auszugleichen. Es gibt verschiedene Anlageklassen, die unterschiedliche Renditechancen bieten und jeweils eigene Risiken mit sich bringen.

1. Aktien:

Durch den Kauf von Aktien erwerben Anleger Anteile an Unternehmen und nehmen an deren wirtschaftlicher Entwicklung teil. Aktienfonds ermöglichen es, auch mit kleineren Beträgen in eine Vielzahl von Unternehmen zu investieren. Langfristig können mögliche Kursschwankungen ausgeglichen werden, was Aktien zu einer attraktiven Anlageoption machen kann.

2. Renten/Spareinlagen:

Renten sind verzinsliche Wertpapiere, wie Staats- oder Unternehmensanleihen. Sie bieten durch feste Laufzeiten und Zinstermine eine hohe Planbarkeit. Rentenfonds bündeln verschiedene verzinsliche Wertpapiere, was die Risiken gegenüber einer Einzelanlage verringert.



Foto: DSV (S-Com/getty)

Im Vergleich zu Aktienfonds sind die Kursschwankungen geringer, jedoch auch die Renditeperspektiven.

3. Immobilien:

Immobilienfonds ermöglichen es Anlegern, auch mit kleinen Beträgen an der Entwicklung von Immobilien teilzuhaben. Die Erträge stammen über-

wiegend aus Mieteinnahmen und Wertsteigerungen der Immobilien. Aufgrund ihrer in der Regel geringen Wertschwankungen können Immobilienfonds für Stabilität im Depot sorgen.

4. Liquidität:

Anlagen in Form von Girokonten, Ta-

geseldkonten oder Geldmarktfonds sind schnell verfügbar und unterliegen nur geringen Schwankungen. Sie sind ideal für den „Notgroschen“ oder geplante Anschaffungen, bieten jedoch geringere Renditen.

Für eine erfolgreiche Geldanlage ist es wichtig, liquide Mittel regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls in attraktivere Alternativen zu überführen. Die Auswahl der richtigen Anlageklasse hängt von den individuellen Zielen und der Risikobereitschaft des Anlegers ab. Eine breite Streuung der Anlagen über verschiedene Anlageklassen und regelmäßige Einzahlungen können helfen, Schwankungen zu reduzieren und langfristig stabile Renditen zu erzielen.

Wo es Chancen gibt, gibt es natürlich auch Risiken. Die konkreten Risiken einer Anlage hängen von der Auswahl des Finanzinstrumentes ab. Wert- und Währungsschwankungen sind nicht auszuschließen und können sich negativ auf das Anlageergebnis auswirken.

Daher stehen die Berater der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin ihren Kunden gern für ein individuelles Anlagegespräch zur Verfügung, um gemeinsam die jeweils geeigneten Geldanlagen zu ermitteln.

Wärmepumpen im Fokus

Zachert & Co GmbH – Ihr regionaler Fachbetrieb seit über 22 Jahren

Wer auf eine Wärmepumpe setzt, entscheidet sich für Nachhaltigkeit und moderne Heiztechnik. Damit sie effizient und zuverlässig bleibt, ist regelmäßige Wartung unerlässlich.

Bige Wartung unerlässlich. Die Firma Zachert & Co GmbH ist seit über 22 Jahren auf Heizungs- und Wärmepumpentechnik spezialisiert – und weiß

genau, worauf es dabei ankommt. Ob Luft-, Sole- oder Split-Wärmepumpe – jede Anlage braucht Pflege, um dauerhaft ihre volle Leistung zu bringen. Schon kleine Verschmutzungen oder fehlerhafte Einstellungen können den Stromverbrauch deutlich erhöhen. Regelmäßige Inspektionen erhalten die Energieeffizienz, verlängern die Lebensdauer und schützen die Herstellergarantie.

„Wir prüfen Kältemittelmengen, reinigen Filter und stellen die Anlage optimal ein. So läuft die Wärmepumpe zuverlässig – auch bei Minusgraden“, erklärt das Serviceteam.

Zachert & Co GmbH bietet einen umfassenden Wartungs- und Kundendienst für Wärmepumpen aller gängi-

gen Hersteller. Ob Inspektion, Reparatur oder Notdienst – das erfahrene Team sorgt für Sicherheit, Effizienz und Komfort.

- **Tipp:** Einmal jährlich warten lassen – idealerweise vor der Heizsaison. So bleibt eure Wärmepumpe sparsam und umweltfreundlich im Betrieb.

- Jetzt Beratungstermin sichern!

Ihr Partner für moderne
Heiztechnik & Wärmepumpenservice
Zachert & Co GmbH
Gewerbering 15
19077 Lübesse
Tel.: 03868 40022-0
E-Mail: info@zachert-co.de
Web: www.zachert-co.de



Foto: Vaillant

Zachert & Co GmbH

Wärmepumpen · Heizung · Sanitär Wartung · Elektrotechnik

Gewerbering 15 • 19077 Lübesse
Tel.: 03868 40022-0 • Fax: 03868 40022-10

**Alles aus
einer Hand**

www.zachert-co.de

Smartphone trifft Umweltschutz

Tipps für bewussten Konsum und nachhaltige Mobilfunk-Alternativen

(djd). Schnell mal den Schatz anrufen, eine Textmessage ans Kind senden oder der Kollegin eine Sprachnachricht schicken: Wer heute ein Smartphone nutzt, tut das oft ganz selbstverständlich, ohne sich der Folgen für die Umwelt bewusst zu sein. Dabei hat Mobilfunk erhebliche Auswirkungen auf das Klima – von der Produktion über die Nutzung bis hin zur Entsorgung. Der Markt für Mobilfunk ist groß, die Angebote sind zahlreich, doch nur wenige setzen konsequent auf Nachhaltigkeit. Umso wichtiger ist es, sich als Verbraucher damit auseinanderzusetzen.

Kleine Veränderung, große Wirkung

Wer umweltfreundlicher kommunizieren will, muss nicht gleich aufs Smartphone verzichten. Schon mit kleinen Veränderungen lässt sich viel bewirken – angefangen beim eigenen Nutzungsverhalten bis hin zur Wahl des passenden Mobilfunkanbieters. Denn es gibt Alternativen wie Amiva und WETell, die auf faire, flexible Tarife, persönliche Beratung und ökologisches Engagement setzen. So investiert Amiva etwa in Windenergie und speist mehr erneuer-

bare Energie ins Netz ein, als die Kundenschaft verbraucht. WETell etwa fördert Solarenergie, verzichtet auf Datensammelei und wirtschaftet komplett klimaneutral.

Was man selbst tun kann

Auch unabhängig vom Anbieter kann man nachhaltiger unterwegs sein. Wer sein Smartphone möglichst lange nutzt, reduziert Elektroschrott und spart wertvolle Ressourcen. Reparierbare Geräte wie das Fairphone oder gebrauchte, generalüberholte Modelle sind sinnvolle

Alternativen zum Neukauf. Wer seinen Konsum nachhaltiger gestalten möchte, ohne seinen Alltag grundlegend zu verändern, findet unter www.amiva.de mehr Informationen. Weiterhin lohnt es sich, beim Gebrauch seines Handys auf den Energieverbrauch zu achten: Bildschirmhelligkeit reduzieren, nur bei Bedarf laden und ungenutzte Apps deinstallieren. Grundsätzlich gilt: Je weniger Datenverkehr, desto geringer der Energiebedarf in Rechenzentren.

Die Teilhabeberatung Hagenow berät kostenlos Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.

Mo: 8-12 und 14 tg. 12-15 Uhr mit Termin
Di: 9-12 und 12-15 Uhr mit Termin
Do: 8-12 Uhr und nach Vereinbarung
Fr: 9-12 Uhr mit Termin

Weitere Standorte:

Weitere Standorte:	
Ludwigslust:	Donnerstag 9-15 Uhr im ZEBEF
	Freitag 9-13 Uhr im CampHus mit Termin
Boizenburg:	Montag jede gerade Woche von 9-12 Uhr in der Königstraße 2
Dömitz:	Dienstag von 9-15 Uhr im Rathaus

weitere Standorte: **Parchim, Lübz, Crivitz und Sternberg**
zusätzliche Telefon- und Onlineberatung
am Mo, Di, Do von 14-17 Uhr, Telefon 0176 17772401

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Uns Hüsing 1, 19230 Hagenow
Telefon: 03883 723104
teilhabe.beratung@volkssolidar.de



AUTOBETRIEBE **EHMANN**

GmbH

Ihr Spezialist für:

- Karosserie- und Lackierarbeiten
 - Reparatur von Unfall- bzw. Versicherungsschäden von A-Z
 - 3-D-Achsvermessung
 - Glasreparaturen
 - Service und Reparatur aller Fahrzeugtypen



Schweriner Str. 29a | 19209 Lützow
Hauptstraße 41 | 19230 Bandenitz
Büdnerstraße 17 | 19057 Schwerin

Unsere Partner: **EUROMASTER**

„Dschungelbuch – das Musical“ in Schwerin

Theater Liberi präsentiert tierisches Familienmusical in der Sport- und Kongresshalle

Mit „Dschungelbuch – das Musical“ holt Theater Liberi die Abenteuer von Mogli und seinen tierischen Freunden direkt nach Schwerin. Am Sonntag, 01. Februar 2026, um 15:00 Uhr verwandelt sich die Bühne in der Sport- und Kongresshalle in einen farbenfrohen und geheimnisvollen Dschungel. Jung und Alt können sich auf ein mitreißendes Live-Erlebnis freuen, in dem die zeitlose Botschaft über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt erzählt wird.

Theater Liberi ist bekannt für modernes Familienentertainment und setzt dabei auf Qualität und Nähe. Die eigenen, aufwändig inszenierten Produktionen gastieren in lokalen Veranstaltungshäusern – wie nun auch in Schwerin. „Unser Ziel ist es, Familien im ganzen deutschsprachigen Raum hochwertige Musicals zugänglich zu machen – und zwar direkt bei Ihnen vor Ort“, erklärt Lars Arend, der die künstlerische Leitung innehat. „Unsere Shows sind dabei so konzipiert, dass sie nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene begeistern.“

Ein Blick hinter die Kulissen zeigt den hohen künstlerischen Anspruch, den Theater Liberi in jede Produktion steckt. Vom bunt gestalteten Bühnenbild über liebevoll handgefertigte Kostüme bis hin zu eigens komponierter Musik – jedes Detail des Musicals wurde mit größter Sorgfalt entwickelt. Dies garantiert eine einzigartige Interpretation



des beliebten Kinderbuchklassikers. „Wir legen viel Wert darauf, dass jedes Detail stimmt und die Magie der Geschichte auf die Bühne übertragen

wird. Uns ist es wichtig, eine Show zu schaffen, die alle Sinne anspricht und das Publikum in eine andere Welt entführt", betont Arend. Das wird auch musikalisch umgesetzt, denn die Eigenkompositionen sind so unterschiedlich wie die vielen liebenswürdigen Charaktere selbst und daher auch ganz verschiedenen Genres in: Von einer groovenden Affen- über Shir Khan als König des 'n' Roll bis zum funkigen Finale abgerundet durch rasante Chöfen.

beri zu einem besonderen Erlebnis. „Wir möchten, dass die Familien nicht nur zuschauen, sondern mit unseren Darstellenden zusammen in die Geschichte eintauchen“. so Arend.

Infos und Tickets:

stitionen sind so unterschiedlich wie die vielen liebenswürdigen Charaktere selbst und daher auch von ganz verschiedenen Genres inspiriert: Von einer groovenden Affenbande über Shir Khan als König des Rock „n“ Roll bis zum funkigen Finale – alles abgerundet durch rasante Choreografien. Die Nähe zu den Zuschauern und die Liebe zum Detail machen Theater Liberi sind so unterschiedlich wie die vielen liebenswürdigen Charaktere selbst und daher auch von ganz verschiedenen Genres inspiriert: Von einer groovenden Affenbande über Shir Khan als König des Rock „n“ Roll bis zum funkigen Finale – alles abgerundet durch rasante Choreografien. Die Nähe zu den Zuschauern und die Liebe zum Detail machen Theater Liberi

Infos und Tickets:
Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten 32,- / 27,- / 22,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2,- Euro.
Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.

vhs PROGRAMM

Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim | vhs.kreis-lup.de | 1. Halbjahr 2026



Erstellt mit Canva

Ludwigsluster Impulse

Eine gemeinsame Initiative der vhs LUP und des Rotary Club Ludwigslust – Raum für Austausch, Nachdenken und Begegnung. Thema im Frühjahrssemester:

One World – One Health – Ein Herz für Viren. Viren zwischen Bedeutung und Bedrohung. Der Virologe Prof. Thomas Mettenleiter beleuchtet die missverstandene Welt der Viren. Sie sind nicht nur Krankheitserreger, sondern prägen als zahlreichste Lebensform genetische Vielfalt und Evolution. Der „One Health“-Ansatz zeigt Wege, Mensch, Tier und Umwelt gemeinsam zu betrachten.



100

Leitung: Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Mettenleiter
Termin: Do., 26.02. (2 Ustd.)
Zeit: 19:00-20:30 Uhr

Ort: 19288 Ludwigslust, Garnisonsstr. 7, R. 03.01

Bonsai-Workshop: Geduld in der Schale

Bonsai ist eine jahrhundertealte Kunstform, die vor allem eines lehrt: Geduld. Die kleinen Bäume zeigen, dass wichtige Dinge ihre Zeit brauchen und im Unvollkommenen oft das Vollkommene liegt. Im Workshop erhalten Sie fundierte Kenntnisse über Anzucht, Gestaltung und Pflege und gestalten Ihren eigenen Bonsai, den Sie mit nach Hause nehmen. Das Angebot richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger und lädt ein zu einer inspirierenden Reise durch Natur und fernöstliche Philosophie.

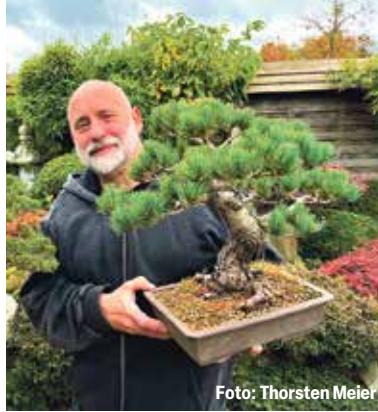


Foto: Thorsten Meier

142

Leitung: Thorsten Meier
Termin: Sa., 25.04. (6 Ustd.)
Zeit: 10:00-14:30 Uhr
Ort: 19288 Kummer, Friedensstraße 9 (Bildhaueratelier Th. Lehnigk)

Politik / Gesellschaft / Umwelt

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurs-Nr.	Kurstitel
03.02.2026	18:00	online	26-120	Moderne Heiztechnik im Vergleich. Alternativen zu Öl und Gas
26.02.2026	19:00	Ludwigslust	26-100	Ludwigsluster Impulse: One World - One Health - Ein Herz für Viren
03.03.2026	18:00	online	26-120-01	Solarthermie: Wärme und Warmwasser erzeugen und speichern
10.03.2026	18:00	online	26-105	Subtile Feindbilder – aktuelle Erscheinungsformen des Antisemitismus
21.03.2026	09:00	online	26-131	Konfliktgespräche erfolgreich führen
24.03.2025	18:00	online	26-120-02	Solarstrom auf Balkon und Terrasse selbst erzeugen. Lohnt sich das?
28.03.2026	09:00	Ludwigslust	26-122	Photovoltaik für Ihr Zuhause – Grundlagen und der Weg zur passenden Anlage
11.04.2026	10:00	Heiddorf	26-140	Frühlingspower aus der Natur – Wildkräuter entdecken, sammeln & genießen
15.04.2026	18:00	online	26-132	Morgen fang ich an! – Warum wir aufschieben und wie wir's ändern
18.04.2026	09:00	online	26-130	Der Schlüssel zum Erfolg: Sicheres und positives Auftreten
21.04.2026	17:00	online	26-135	Patenschaften mit Herz – Ehrenamtliches Engagement entdecken
25.04.2026	10:00	Kummer	26-142	Bonsai-Workshop: Geduld in der Schale
19.05.2026	19:00	online	26-133	Schlagfertigkeit trainieren – humorvoll entwaffnen
03.06.2026	18:00	online	26-121	Energiesparen im Alltag - einfach und effektiv
06.06.2026	10:00	Heiddorf	26-141	Vom Garten in die Tasse – Teekräuter sammeln & genießen

Kultur / Handwerk / Kreatives Gestalten

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
12.01.2026	09:30	Plate	26-205	Tanzen für Jedermann
13.01.2026	09:30	Klein Krams	26-205-02	Tanzen 60+ - Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele
13.01.2026	17:30	online	26-202	Kreatives Schreiben / Online-Workshop
10.02.2026	17:00	Ludwigslust	26-201	Lesekreis für Literaturinteressierte
21.02.2026	10:00	Dömitz	26-213	Alte Schätze, neues Leben - Möbel restaurieren mit Herz und Hand
23.02.2026	16:00	Lübz	26-209	Schneidern - Nähkurs für Anfänger I
23.02.2026	18:30	Ganzlin	26-207	Malen und Zeichnen I - auch für Anfänger
24.02.2026	09:30	Klein Krams	26-205-03	Tanzen 60+ - Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

Frühlingspower aus der Natur – Wildkräuter entdecken, sammeln & genießen

Wenn die Natur erwacht und das erste Grün sprießt, ist dies der ideale Moment, um neue Energie zu tanken. Wildkräuter sind wahre Kraftpakete. Sie bringen nicht nur Farbe und Geschmack auf den Teller, sondern stärken auch Körper und Geist nach den langen Wintermonaten.

In diesem praktischen Seminar begeben wir uns gemeinsam auf eine kleine Kräuterreise durch die Natur. Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie rund 20 heimische essbare Wildkräuter kennen, darunter Gundermann, Giersch, Vogelmiere, Schafgarbe oder Bärlauch. Sie erfahren, worauf beim Sammeln zu achten ist, wie man die Pflanzen sicher bestimmt und welche köst-

lichen Möglichkeiten sich in der Küche daraus ergeben. Denn im Mittelpunkt steht der Genuss: Ob Wildkräuter-Pesto, Brennessel-Spinat oder ein aromatischer Kräuterquark – die Natur hat einiges zu bieten. Im Anschluss bringen wir die gesammelten Kräuter auf den Teller. Gemeinsam bereiten wir einen frischen Wildkräutersalat mit fein abgestimmtem Dressing zu oder auch einen cremigen Kräuterquark, den wir mit frischem Brot genießen. Dazu gibt es selbstgemachte Gundermann-Limonade, die überraschend aromatisch und herrlich erfrischend schmeckt. Ein echtes Frühlingsmenü direkt aus der Natur!

Wildpflanzen Koch-Event

Die essbaren Wildpflanzen unserer Heimat bieten uns nicht nur überaus viele wertvolle Inhaltsstoffe für eine gesundheitsfördernde Ernährung und Lebensweise. Sie bereichern und verfeinern auch mit ihren außergewöhnlichen Aromen, die sich kaum mit kultivierten Salat- und Gemüsesorten vergleichen lassen, so manches Gericht.

Sie können vielseitig in der Küche verwendet werden. Erfahren Sie in diesem Koch-Event der besonderen Art viel Wissenswertes über Wildpflanzen und lernen sie, wie diese auf vielfältige Weise sehr kulinarisch in der Küche eingesetzt werden können.



Foto: pixabay

140

Leitung: Jutta Staggenborg
Termin: Sa., **11.04.** (4 Ustd.)

Zeit: 10:00-13:00 Uhr

Ort: **19294 Heiddorf**, Theodor-Körner-Str. 18

302-08

Leitung: Ilka Kirschenstein
Dauer: **09.05.** (4 Ustd.)
Zeit: Sa., 09:00-12:00 Uhr
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstraße 7, vhs Lehrküche

ⓘ Kultur / Handwerk / Kreatives Gestalten

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
25.02.2026	08:30	Ludwigslust	26-207-040	Malen und Zeichnen I
25.02.2026	16:45	Lübz	26-209-01	Schneidern - Nähkurs für Fortgeschrittene
25.02.2026	19:45	Lübz	26-207-01	Malen und Zeichnen I - auch für Anfänger
26.02.2026	18:30	Hagenow	26-207-03	Malen und Zeichnen I
28.02.2026	10:00	Ludwigslust	26-215	Bratwurstkurs
03.03.2026	10:30	Basthorst	26-206	Heilpflanzen im Frühling- Öle, Salben & Tinkturen
04.03.2026	18:00	Ludwigslust	26-207-06	Handlettering & Stempelkunst – Für alle, die Schrift lieben
07.03.2026	10:00	Ludwigslust	26-207-08	Workshop: Malerei & Qigong
14.03.2026	13:00	Ludwigslust	26-210-05	Ohne Moos nix los! Natürlich schöne Kränze und Herzen aus Moos gestalten
14.03.2026	10:00	Baumgarten	26-202-1	graphic novel – Geschichten mit dem Stift
19.03.2026	18:00	Ludwigslust	26-207-050	Malen und Zeichnen - Grundlagen (Modul 1)
21.03.2026	09:00	Ludwigslust	26-209-06	Hasen, Eier & Frühlingsvögel – Filzen für Familien
21.03.2026	10:00	Parchim	26-240-00	Ihr persönlicher Schminkkurs - Entdecken Sie ihre Schönheit
21.03.2026	09:00	Ludwigslust	26-205-05	Workshop: Kreativer Tanz für die Generation 50+
24.03.2026	10:30	Basthorst	26-210-02	Frühlingskranz zu Ostern
24.03.2026	18:00	online	26-207-052	Aquarellmalerei - Schwedenhäuschen
28.03.2026	09:00	Dambeck	26-215-02	Pökeln & Kalträuchern – Schinken selbst gemacht
28.03.2026	10:00	Ludwigslust	26-208-01	Beton trifft Design – Kreativer Workshop: Kerzenhalter gestalten
31.03.2026	10:30	Basthorst	26-206-02	Heilpflanzen im Frühling - Öle, Salben & Tinkturen
11.04.2026	09:30	Parchim	26-206-01	Alte Deutsche Schreibschriften - Familiengeschichte entschlüsseln
13.04.2026	18:30	Ganzlin	26-207-05	Malen und Zeichnen II- auch für Anfänger
14.04.2026	09:30	Klein Krams	26-205-04	Tanzen 60+ - Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele
14.04.2026	10:00	Basthorst	26-210	Trockenblumenkranz
15.04.2026	08:30	Ludwigslust	26-207-041	Malen und Zeichnen II
15.04.2026	19:45	Lübz	26-207-07	Malen und Zeichnen II - auch für Anfänger

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

**Malerei & Qigong –
Farbe und Bewegung im Einklang / Workshop**

Ein Tag zum Durchatmen, Loslassen und Gestalten: Fließende Qigong-Bewegungen verbinden sich mit der freien Ausdrucks Kraft der Malerei. Sanfte Übungen und bewusste Atemführung helfen, zur Ruhe zu kommen und die eigene Mitte zu finden. Hubert Karl Ryll begleitet mit achtsamen Bewegungssequenzen, Anja Eckstein führt mit Feingefühl durch zwei Malphasen. Hier entsteht Kreativität ohne Leistungsdruck – intuitiv, spielerisch und ganz persönlich. Ein Tag voller Bewegung, Stille, Farbe und Gemeinschaft – lebendig und inspirierend.



**Handlettering & Stempelkunst
Für alle, die Schrift lieben**

Schrift kann mehr als nur Worte transportieren – sie kann Emotionen wecken, Räume gestalten und Gedanken sichtbar machen. In diesem Kurs tauchen Sie ein in die Welt des Handletterings und der Stempelkunst und verbinden Schriftkunst mit Aquarell, Gestaltung und persönlichem Ausdruck.

Das erwartet Sie:

- Einführung in Materialien, Schriftarten und erste Lettering-Übungen
- Aquarellmalerei trifft Affirmation: Worte mit Farbe und Gefühl
- Gestaltung eines Wandbilds mit verschiedenen Schriftstilen
- Kreative Erstellung eines eigenen Bullet Journals – praktisch und schön



Foto: Anja Eckstein

Der Kurs richtet sich an alle, die Freude am Gestalten mit Buchstaben haben – ganz ohne Vorkenntnisse. Lassen Sie Ihre Worte wirken – kreativ, persönlich und mit ganz viel Stil!

207-08

Leitung: Anja Eckstein, Hubert Karl Ryll
Termin: Sa., **07.03.** (8 Ustd.)
Zeit: 10:00-16:00 Uhr

Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 03.01

207-06

Leitung: Anja Eckstein
Dauer: **04.03.-25.03.** (8 Ustd.)
Zeit: Mi., 18:00-19:30 Uhr
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 03.14 (Makerspace)

Ⓐ Kultur / Handwerk / Kreatives Gestalten

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
18.04.2026	09:00	Ludwigslust	26-212	Upcycling für Eltern und Kinder – Aus Alt wird Neu
23.04.2026	10:00	Basthorst	26-210-04	Frühlingskranz
18.04.2026	11:00	Kummer	26-214	Funkenflug und Hammerschlag / Schmiede-Workshop
23.04.2026	18:30	Hagenow	26-207-04	Malen und Zeichnen II
25.04.2026	10:00	Dambeck	26-215-05	Outdoor-Küche mit dem Dutch Oven – Kochen unter freiem Himmel
25.04.2026	10:00	Ludwigslust	26-209-03	Lieblingsstücke für Lieblingszwerge / Baby- und Kinderbekleidung selbst nähen
25.04.2026	09:00	Ludwigslust	26-207-10	Workshop: Zwischen Tinte und Zeit - Kalligraphie erleben
28.04.2026	10:30	Basthorst	26-210-03	Arbeiten mit dem Rödler
30.04.2026	18:00	Ludwigslust	26-207-051	Aquarellmalerei (Modul 2)
07.05.2026	18:00	Ludwigslust	26-209-05	Makramee - Kreativ knoten leicht gemacht
30.05.2026	09:00	Dambeck	26-215-03	Pökeln & Kalträuchern – Schinken selbst gemacht
02.06.2026	18:00	Ludwigslust	26-207-09	Kreativ mit Procreate - Digitales Malen für Einsteiger:innen (Modul 3)
20.06.2026	10:00	Dambeck	26-215-06	Outdoor-Küche mit dem Dutch Oven – Kochen unter freiem Himmel

⌚ Gesundheit

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
12.01.2026	17:00	Crivitz	26-301-16	Hatha Yoga
12.01.2026	18:00	online	26-300	Yoga Nidra und Innere Antreiber WORKSHOP
13.01.2026	10:00	Ludwigslust	26-301-33	Yin Yoga - Entspannung für Körper und Geist
13.01.2026	16:30	Ludwigslust	26-300-01	BoMo- Yoga
13.01.2026	17:30	Parchim	26-300-07	Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung
13.01.2026	17:30	Ludwigslust	26-301-34	Yin Yoga - Entspannung für Körper und Geist
13.01.2026	18:15	Ludwigslust	26-306-14	Bewegt gesund bleiben für den Mann
13.01.2026	19:15	Ludwigslust	26-301-35	Yin Yoga - Entspannung für Körper und Geist
13.01.2026	19:30	Ludwigslust	26-306-03	Dance Energie
14.01.2026	08:45	Ludwigslust	26-306-12	Bewegt gesund bleiben

Fragen Sie nach: Nicht alle Kurse sind von den Krankenkassen als förderfähig eingestuft!

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

Kreativ mit Procreate – Digitales Malen für Einsteiger

Werden Sie kreativ am iPad! Eine erfahrene Illustratorin zeigt, wie Sie mit der App Procreate ohne Vorkenntnisse eigene digitale Kunstwerke gestalten. Sie lernen die wichtigsten Funktionen kennen und setzen kleine Projekte um – von Mandala über Postkarte bis hin zu animiertem GIF. Technik und kreativer Ausdruck gehen dabei Hand in Hand.

Modulare Kursreihe

Drei eigenständige Module: Grundlagen des Malens und Zeichnens (207-050), Aquarellmalerei (207-051) und Digitale Kunst mit Procreate (207-059). Jeder Kurs ist einzeln buchbar; wer alle drei absolviert, erhält einen Kompetenznachweis.



Foto: Beatrix Dehmel

Lieblingsstücke für Lieblingszwerge / Baby- und Kinderbekleidung selbst nähen

Sie möchten Ihrem Kind, Enkel oder Patenkind etwas ganz Besonderes nähen? In diesem Workshop entstehen Mützen, Hosen, Shirts, Pullis, Kleider, Röcke oder Loops in den Größen 50/56 bis 128/134. Mit passenden Schnittmustern und Schritt-für-Schritt-Anleitung lernen Sie den sicheren Umgang mit der Nähmaschine und worauf

es beim Nähen wirklich ankommt. Zum Abschluss können Sie Ihr Werk mit Namen oder Motiv beplottern – so wird es ein echtes Unikat! Selbstgenähte Kinderkleidung ist nachhaltig, individuell und voller Herz. Willkommen sind Mütter, Großmütter und alle, die Lust auf gemeinsames Nähen haben!



Erstellt mit Canva

207-09

Leitung: Beatrix Dehmel

Dauer: **02.06.-16.06.** (10 Ustd.)

Zeit: Di., 18:00-19:30 Uhr / Fr., 17:00-18:30 Uhr

Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, Raum 03.14 (Makerspace)

209-03

Leitung: Nadine Carstensen

Termin: Sa., **25.04.** (5 Ustd.)

Zeit: 10:00-15:00 Uhr

Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, Raum 03.14 (Makerspace)

⌚ Gesundheit

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kursttitel
14.01.2026	10:30	Plau am See	26-305-03	Qigong für mehr Beweglichkeit und Entspannung
14.01.2026	10:30	Lübz	26-305-02	Qigong für mehr Beweglichkeit und Entspannung
14.01.2026	16:30	Ludwigslust	26-305-06	Qigong für mehr Beweglichkeit und Entspannung
14.01.2026	17:00	Ludwigslust	26-303-06	Die Neue Rückenschule
14.01.2026	18:15	Ludwigslust	26-308	Mehr Beweglichkeit durch Faszientraining
14.01.2026	18:15	Ludwigslust	26-300-05	Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung
14.01.2026	19:30	Ludwigslust	26-306-16	Rundum leistungsfähig
15.01.2026	14:30	Crivitz	26-301-18	Hatha Yoga
15.01.2026	16:30	Crivitz	26-301-20	Hatha Yoga
15.01.2026	17:00	Ludwigslust	26-306-18	Rundum leistungsfähig
15.01.2026	17:30	Ludwigslust	26-300-03	BoMo- Yoga
15.01.2026	18:30	Ludwigslust	26-303	Wirbelsäulengymnastik
19.01.2026	16:30	Ludwigslust	26-306-20	Kombinationstraining
19.01.2026	17:00	Lübz	26-305-14	Progressive Muskelentspannung und Klang
19.01.2026	17:30	Ludwigslust	26-305	Duft-Qigong – Achtsamkeit, Wohlbefinden und innere Ruhe
19.01.2026	18:00	online	26-300-00	Yoga Nidra und Innere Antreiber
19.01.2026	18:45	Ludwigslust	26-301	Hatha- Yoga
20.01.2026	17:00	Hagenow	26-306-01	Pilates
20.01.2026	18:15	Hagenow	26-306-02	Pilates
21.01.2026	15:30	Plau am See	26-305-15	Frauengesundheit: Frauen, Ayurveda & Ernährung
21.01.2026	18:30	Garlitz	26-301-30	Kundalini Yoga
26.01.2026	19:00	Ludwigslust	26-303-02	Wirbelsäulengymnastik
27.01.2026	16:45	Ludwigslust	26-303-03	Wirbelsäulengymnastik
27.01.2026	18:30	Ludwigslust	26-303-04	Wirbelsäulengymnastik
31.01.2026	15:00	Ludwigslust	26-303-14	Freier Tanz - DanseVita® Tanzworkshop Bewegung schafft mehr Freiraum

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

Chinesisch (A1) – Intensivkurs am Wochenende

Entdecken Sie eine Sprache, die Türen zu einer der ältesten Kulturen der Welt öffnet! Unser Chinesisch-Intensivkurs bietet Ihnen in kompakter Form unter Anleitung eines Muttersprachlers einen praxisnahen Einstieg. Gemeinsam erkunden wir Aussprache, erste Schriftzeichen, einfache Dialoge sowie Grundlagen der Grammatik. Mit klaren Erklärungen, alltagsnahen Übungen und kulturellen Einblicken erleben Sie, wie spannend und zugänglich Chinesisch sein kann. Wortschatz für Alltag und Reise inklusive – probieren Sie es aus, an nur einem Wochenende! Keine Vorkenntnisse erforderlich – einfach neugierig sein und mitmachen.



443-01

Leitung: Dr. Zhengkun Liu

Termine: Fr., **27.03.**, 15:00-19:00 Uhr

Sa., **28.03.**, 9:00-14:45 Uhr (insg. 12 Ustd.)

Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 01.01

Das 1x1 der kreativen Digitalfotografie

Fotografieren macht Spaß. Allerdings ist man vom Resultat der aufgenommenen Motive nicht immer begeistert. Wichtig ist dabei, das Fotografieren als Handwerk zu begreifen und einen eigenen kreativen Stil zu finden. Mit den grundlegenden Regeln dieses Handwerks sollte man sich daher auseinandersetzen. Dieser Kurs besteht aus einem kreativen und einem technischen Teil. Begriffe, wie Bildaufbau/ Bildästhetik, Beleuchtung, Blende, ISO, Verschlusszeit, Tiefenschärfe, Weißabgleich und viele mehr, werden anschaulich erklärt und mit Übungssequenzen untermauert. Ein selbst „geschossenes“ Foto begleitet den Kurs als roter Faden durch alle aufeinanderfolgenden Entscheidungen und

Einstellungen durch das kleine Einmaleins der kreativen Fotografie, um am Ende dann herauszufinden, ob die Umsetzung beim Fotografieren gelungen ist.



Leitung: Steffen Struck

Dauer: **03.03.-09.06.** (24 Ustd.)

Zeit: Di., 19:00-20:30 Uhr

Ort: **19370 Parchim**, Eldestraße 7, R. 8

532

⌚ Gesundheit

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
02.02.2026	15:00	Lübz	26-301-26	Hatha Yoga
04.02.2026	17:00	Parchim	26-309-02	Erste Hilfe am Hund
14.02.2026	09:30	Ludwigslust	26-302	Seitan herstellen – Der pflanzliche Protein-Klassiker selbst gemacht
21.02.2026	15:00	Ludwigslust	26-303-15	Freier Tanz - DanseVita® Tanzworkshop: Bewegung schafft mehr Freiraum
23.02.2026	19:00	Zarrentin	26-306	Pilates
24.02.2026	18:15	Parchim	26-306-22	Bauch Beine Po Workouts
25.02.2026	15:30	Plau am See	26-305-16	Frauengesundheit: Frauen in Beruf und Familie = Einsamkeit?
26.02.2026	18:00	Parchim	26-306-27	Selbstverteidigung Systema
02.03.2026	19:00	Hagenow	26-301-05	Hatha Yoga
03.03.2026	16:00	Goldberg	26-301-24	Hatha Yoga
03.03.2026	19:00	Parchim	26-301-23	Hatha Yoga
03.03.2026	19:00	Boizenburg	26-301-06	Hatha Yoga
04.03.2026	19:00	Körchow	26-301-07	Hatha Yoga
05.03.2026	19:15	Goldenbow	26-301-08	Hatha Yoga
06.03.2026	18:00	Ludwigslust	26-305-08	Tai Chi und Qigong
11.03.2026	15:30	Plau am See	26-305-17	Frauengesundheit: Zyklusbeschwerden - Weiblichkeit stärken
14.03.2026	09:00	Ludwigslust	26-302-07	Überliefertes Heil- und Pflanzenwissen für die eigene Natur-Apotheke
14.03.2026	15:00	Ludwigslust	26-303-16	Freier Tanz - DanseVita® Tanzworkshop: Bewegung schafft mehr Freiraum
21.03.2026	09:00	Parchim	26-302-06	Überliefertes Heil- und Pflanzenwissen für die eigene Natur-Apotheke
21.03.2026	10:00	Plau am See	26-305-19	Gesunde Kopfhaut - Gesundes Haar
24.03.2026	17:30	Parchim	26-300-08	Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung
25.03.2026	15:30	Plau am See	26-305-18	Frauengesundheit: Wechseljahre
01.04.2026	14:00	Plau am See	26-305-05	Qigong für mehr Beweglichkeit und Entspannung
01.04.2026	16:30	Lübz	26-305-04	Qigong für mehr Beweglichkeit und Entspannung
16.04.2026	16:30	Crivitz	26-301-21	Hatha Yoga

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

Yoga Nidra und Innere Antreiber

Tauchen Sie ein in die wohltuende Praxis von Yoga Nidra, einer tiefen Entspannungstechnik, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. In diesem Kurs lernen Sie, wie Yoga Nidra als Teil eines systemisch integrativen Gesundheitscoachings eingesetzt werden kann, um Stress abzubauen, innere Ressourcen zu stärken und nachhaltiges Wohlbefinden zu fördern. Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihr persönliches Wohlbefinden verbessern möchten – ganz gleich, ob Sie bereits Erfahrung mit Yoga haben oder neu in der Entspannungspraxis sind. In jedem Termin wird es eine praktische Yoga Nidra Einheit geben.



Foto: privat

300-00

Leitung: Susann Lübecke
Dauer: **19.01.-16.03.** (21,36 Ustd.)
Zeit: Mo., 18:00-20:00 Uhr
Ort: **online**

Immer mehr Menschen möchten die Wurzeln ihrer Familie entdecken. Bei vielen gibt es den Wunsch nach einem Familienstammbaum oder einer Familienchronik.

Doch oft stehen alte Dokumente in schwer lesbare Schrift im Weg. In diesem vhs-Workshop lernen Sie, alte Dokumente, wie Kirchenbücher, Tagebücher,

Urkunden und Briefe Ihrer Vorfahren, zu lesen und zu verstehen - mit praktischer Einführung und Übungen zum Lesen und Schreiben. Auch die Schrift, die nach dem Berliner Grafiker Ludwig Sütterlin benannt ist, wird unter die Lupe genommen. So wird Familienforschung nicht nur möglich, sondern lebendig.

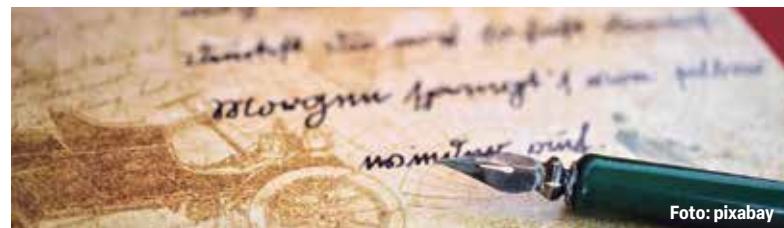


Foto: pixabay

206-01

Leitung: Klaus-Peter Möller
Termin: Sa., **11.04.** (5 Ustd.)
Zeit: 09:30-13:15 Uhr
Ort: **19370 Parchim**, Eldestraße 7, R.8

Gesundheit				
Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kursttitel
18.04.2026	09:00	Parchim	26-302-05	Essbare Wildpflanzen - Schätze der Natur
20.04.2026	17:00	Crivitz	26-301-17	Hatha Yoga
22.04.2026	17:00	Parchim	26-309-03	Erste Hilfe am Hund
25.04.2026	09:00	Ludwigslust	26-302-04	Essbare Wildpflanzen - Schätze der Natur
25.04.2026	09:30	Ludwigslust	26-305-09	Ein Tag voller Entspannung – Stress loslassen, Ruhe finden
25.04.2026	15:00	Ludwigslust	26-303-17	Freier Tanz - DanseVita® Tanzworkshop: Bewegung schafft mehr Freiraum
09.05.2026	09:00	Ludwigslust	26-302-08	Wildpflanzen Koch-Event
16.05.2026	15:00	Ludwigslust	26-303-18	Freier Tanz - DanseVita® Tanzworkshop: Bewegung schafft mehr Freiraum
23.05.2026	09:30	Ludwigslust	26-302-01	Entlasten im Frühjahr: Grüne Woche - eine Methode der Makrobiotik
30.05.2026	09:00	Ludwigslust	26-302-02	Essbare Wildpflanzen - Schätze der Natur
06.06.2026	09:00	Parchim	26-302-03	Essbare Wildpflanzen - Schätze der Natur
27.06.2026	15:00	Ludwigslust	26-303-19	Freier Tanz - DanseVita® Tanzworkshop: Bewegung schafft mehr Freiraum

Sprachen				
Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kursttitel
14.01.2026	17:30	Parchim	26-441	Russisch - A1 (Auffrischung und Wiedereinstieg)
15.01.2026	11:15	Ludwigslust	26-414-03	Englisch für die Generation (60+) - A1 / 2. Semester
15.01.2026	18:00	Crivitz	26-419	Englisch - A2 / 1. Semester Konversation und Grammatik
21.01.2026	15:00	Pinnow	26-419-02	Englisch - A2 / 1. Semester
21.01.2026	19:00	Hagenow	26-419-01	Englisch - A2 / 1. Semester
21.01.2026	19:15	Ludwigslust	26-444	Norwegisch - A2 / Wieder einsteigen, weiterkommen
22.01.2026	09:30	Hagenow	26-414-04	Englisch für die Generation (60+) - A1 / 2. Semester
23.01.2026	17:00	Zarrentin	26-418-01	Englisch - A1 / Wiedereinstieg und Auffrischung
26.01.2026	17:30	Stralendorf	26-431-03	Englisch - B1 / 7. Semester
26.01.2026	19:00	Stralendorf	26-425	English - A2 / Conversation
05.02.2026	18:30	Hagenow	26-433	Französisch - A2 / 5. Semester

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

Heilpflanzen im Frühling – Öle, Salben und Tinkturen

Das Seminar zum Kräuterwissen bezieht sich auf Küchenkräuter, Wildkräuter oder sogenannte Beikräuter. Die Dozentin vermittelt Wissenswertes zu heimischen Pflanzen und ihren Heilkräften. Erste Aufzeichnungen zur Kräuterkunde, die noch heute ihre Berechtigung haben und Anwendung finden, können wir bei Hildegard von Bingen nachlesen. Sie war fasziniert von der Wirkung in Form von Salben, Tees, Tinkturen oder Aufgüssen. Ist doch für fast jedes Zipperlein ein Kräutlein gewachsen. Pflanzen, wie Giersch und Brennnessel, die wir ungeliebt im Garten finden, haben heilende Wirkung oder können schmackhaft als Salat verarbeitet werden. Bekannte Küchenkräuter, die

vorwiegend zum Würzen eingesetzt werden, können bei vielen kleineren Wehwechen wahre Wunder bewirken. Aber auch in der Schönheit finden Kräuter in Form von Cremes oder Ölen ihre Anwendung.



Foto: pixabay

Excel-Grundkurs: Effizient Tabellen und Daten verwalten

Der souveräne Umgang mit Excel ist nicht nur im beruflichen Alltag von großem Vorteil, sondern auch im privaten Bereich vielseitig einsetzbar. Ob für Dienstpläne, Listen für Zählerstände, Finanzplanungen oder die Erstellung individueller Projekte – Excel bietet praktische Lösungen für zahlreiche Aufgaben. Dieser Kurs richtet sich an alle, die die Grundlagen dieses vielseitigen Tabellenkalkulationsprogramms sicher und eigenständig anwenden möchten.

Kursschwerpunkte:

- Eingabe und Formatierung von Zahlen und Text
- Gestaltung und Aufbau von professionellen Tabellen

• Berechnungen mit Formeln und Kennlernern grundlegender Funktionen
 • Erstellung und Design von Diagrammen für anschauliche Datendarstellungen
 Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Excel-Kenntnisse zu erweitern und profitieren Sie sowohl beruflich als auch privat von den vielseitigen Möglichkeiten, die Excel bietet.



Foto: pixabay

Leitung: Kristina Camin
 Termin: Di., **03.03.** (2,67 Ustd.)
 Zeit: 10:00-12:00 Uhr

Ort: **19089 Basthorst**, Schlossstraße 30b, Naturwerk

500

Leitung: Klaus Schwerter
 Dauer: **26.02.-02.04.** (18 Ustd.)
 Zeit: Do., 18:00-20:15 Uhr

Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 02.06 (PC-Raum)

Sprachen

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
23.02.2026	17:30	Parchim	26-417	Englisch - A1 / 6. Semester
24.02.2026	09:30	Ludwigslust	26-418	Englisch am Vormittag - A1 / 6. Semester
24.02.2026	11:30	Ludwigslust	26-415-03	Englisch für die Generation (60+) - A1 / 3. Semester
24.02.2026	14:00	Parchim	26-409-07	Einbürgerungstest
24.02.2026	17:30	Parchim	26-438-01	Spanisch für den Urlaub - A1
24.02.2026	18:00	Hagenow	26-431-05	English - B1 / Refresher
24.02.2026	19:15	Parchim	26-439-01	Spanisch - A2 / 4. Semester
25.02.2026	17:30	Lübz	26-415	Englisch - A1 / 3. Semester
25.02.2026	18:00	Hagenow	26-413	Englisch - A1 / 1. Semester
25.02.2026	19:15	Lübz	26-438	Spanisch für den Urlaub - A1
26.02.2026	14:00	Ludwigslust	26-409-01	Einbürgerungstest
26.02.2026	18:00	Hagenow	26-416	Englisch - A1 / 4. Semester
26.02.2026	18:00	Parchim	26-418-02	Eine Reise durch Großbritannien - A1
26.02.2026	19:15	Ludwigslust	26-438-02	Spanisch für den Urlaub (A1)
26.02.2026	09:30	Ludwigslust	26-413-02	Englisch für die Generation (60+) - A1
03.03.2026	18:00	Ludwigslust	26-443	Japanisch - A1 / 3. Semester
05.03.2026	19:00	Boizenburg	26-433-01	English Conversation (A2+ / B1)
05.03.2026	16:00	Lübtheen	26-431	Englisch - B1 / 1. Semester
05.03.2026	18:00	Zarrentin	26-413-05	Hooray for Holidays! Englisch für die Reise (A1)
09.03.2026	16:30	Ludwigslust	26-431-04	Englisch - B1 / Vertiefung
12.03.2026	14:00	Ludwigslust	26-409-02	Einbürgerungstest
18.03.2026	17:00	Ludwigslust	26-439-06	vhs international: Orientalische Kochkultur - Orientalischer Kochspaß
24.03.2026	14:00	Parchim	26-409-08	Einbürgerungstest
27.03.2026	17:00	Ludwigslust	26-443-01	Chinesisch (A1) – Intensivkurs am Wochenende
28.03.2026	09:30	Ludwigslust	26-439-05	vhs international: Spanisch kochen und sprechen

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

Progressive Muskelentspannung und Klang

Sind Sie oft angespannt und können schlecht schlafen? Mit der Progressiven Muskelentspannung (PMR) von Edmond Jacobsen erlernen Sie ein Entspannungsverfahren, das regelmäßig angewendet, zur Lockerung der Muskeln und zu einem

Ruhegefühl führt. Ein entspannter Körper führt zu einem entspannten Geist. In Verbindung mit den Klängen der Therapieklangschalen kann auch die Seele zur Ruhe kommen, Erholung und Regeneration können einsetzen.



Foto: pixabay

305-14

Leitung: Yvonne Zabel
Dauer: **19.01.-23.03.** (8 Ustd.)
Zeit: 17:00-17:45 Uhr

Ort: **19386 Lübz**, Schulstr. 8, Mehrgenerationenhaus

Gesunde Kopfhaut – gesundes Haar

Ob lang, ob kurz – unsere Kopfhaare gehören neben der Kleidung zu unserem Erscheinungsbild. Aber tun wir ihnen wirklich etwas Gutes, wenn wir sie mit tausend Produkten „pflegen“? In diesem Seminar werden neben Tricks der Industrie vor allem die

Alternativen besprochen, mit denen man seine Kopfhaut und die Haare natürlich, gesund und schön pflegen kann. Fragen zu den Produkten werden ebenso besprochen wie zur Umstellung auf die auch meist kostengünstigere Natur-Kosmetik



Foto: pixabay

305-19

Leitung: Sylvie Schröder
Termin: Sa, **21.03.** (3 Ustd.)
Zeit: 10:00-12:30 Uhr
Ort: **19395 Plau am See**, Burgplatz 2, Haus des Gastes

Sprachen

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
16.04.2026	14:00	Ludwigslust	26-409-03	Einbürgerungstest
17.04.2026	10:00	Pinnnow	26-436	Französisch - A1 / 1. Semester
18.04.2026	10:00	Ludwigslust	26-439-051	vhs international: Tapas & Tinto – Spanische Küche zum Mitmachen
28.04.2026	14:00	Parchim	26-409-09	Einbürgerungstest
13.05.2026	14:00	Ludwigslust	26-409-04	Einbürgerungstest
20.05.2026	17:00	Ludwigslust	26-439-07	vhs international: Orientalische Kochkultur - Orientalischer Kochspaß
27.05.2026	14:00	Parchim	26-409-10	Einbürgerungstest
11.06.2026	14:00	Ludwigslust	26-409-05	Einbürgerungstest
20.06.2026	10:00	Hagenow	26-440	Italienisch für die Reise – A1
23.06.2026	14:00	Parchim	26-409-11	Einbürgerungstest

Arbeit und Beruf / Digitale Bildung

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
07.02.2026	09:00	Ludwigslust	26-541-01	Berechtigungsschein für Kettensäge (EMKS)
10.02.2026	18:00	online	26-522-01	KI + WordPress: In 90 Minuten zur eigenen Webseite
21.02.2026	09:00	Parchim	26-541-03	Berechtigungsschein für Kettensäge (EMKS)
23.02.2026	10:00	Ludwigslust	26-513	Einfach digital - Grundkurs für Smartphone und Tablet (60+)
26.02.2026	18:00	Ludwigslust	26-500	Excel-Grundkurs: Effizient Tabellen und Daten verwalten
02.03.2026	14:30	Ludwigslust	26-501	PC und Internet - Grundkurs für die Generation 60+
03.03.2026	18:00	online	26-522	Welche KI wofür? Überblick über die Anwendungen der KI
03.03.2026	19:00	Parchim	26-532	Das 1x1 der kreativen Digitalfotografie
06.03.2026	10:00	Hagenow	26-513-01	Einfach digital - Grundkurs für Smartphone und Tablet (60+)
07.03.2026	09:00	Parchim	26-513-09	Smartphone und Tablet - Grundlagen
09.03.2026	17:00	Plau am See	26-513-06	Smartphone und Tablet - Grundlagen
10.03.2026	14:00	Zarrentin	26-513-02	Einfach digital - Grundkurs für Smartphone und Tablet (60+)
14.03.2026	09:00	Parchim	26-513-10	Smartphone und Tablet - Aufbaukurs

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

Französisch – A1 / 1. Semester

• für Anfängerinnen und Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen/n Imposante Landschaften, mittelalterliche Städte, urige Bergdörfer und natürlich die Côte d'Azur als Teilstück der Mittelmeerküste prägen unseren französischen Nachbarn. Egal, welche Region Sie bevorzugen; es kann nicht schaden, wenn Sie ein paar Begriffe im Französischen kennen, die Ihnen helfen, sich zuerst zu finden. In unserem Kurs erlernen Sie Fertigkeiten des Lesens, Schreibens, Hörens und des Sprechen. Schrittweise werden Sie an die Besonderheiten der Aussprache herangeführt, erwerben erste Kenntnisse des Grundwortschatzes oder erweitern Ihr bereits vorhandenes

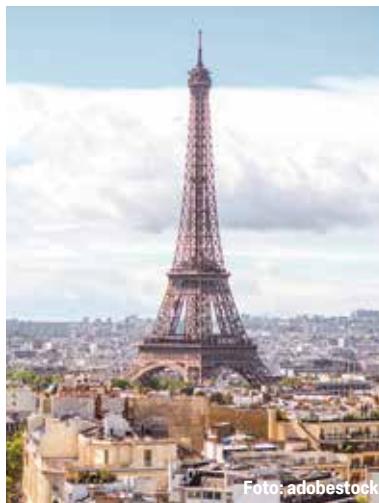


Foto: adobestock

Malen und Zeichnen I – auch für Anfänger

Kennen Sie die Besonderheiten beim Malen und Zeichnen? Die Techniken lassen sich durch den Einsatz unterschiedlicher Arbeitsgeräte erklären. Das Zeichnen wird mit einem spitzen punktförmigen Werkzeug, meistens einem Bleistift, durchgeführt und bewegt sich dadurch in verschiedenen Grautönen. Verbreitet ist diese Technik beim Anfertigen von Porträts oder auch beim Anfertigen von Skizzen. Beim Malen entsteht das Kunstwerk mit Pinsel und Farbe, die flächig auf den Untergrund aufgetragen wird. Die Farbauswahl ist riesig und bewegt sich von Aquarell über Öl bis hin zu Acryl. So entstehen fantasievolle Kunstwerke bzw. solche auf Basis realer Hintergründe. Unsere Kursleiterin möchte

mit Ihnen verschiedene Techniken erarbeiten. Auch Ungeübte oder Anfänger sind in diesem Kurs willkommen und werden beim Ausprobieren viel Freude haben. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber Übung macht den Meister.



Foto: adobestock

436

Leitung: Susanne Bölk
Dauer: **17.04.-12.06.** (12 Ustd.)
Zeit: Fr., 10:00 -11:30 Uhr
Ort: **19065 Pinnnow**, Kuckucksallee 1, Bürgerhaus

207-01

Leitung: Hannelore Spitzley
Dauer: **25.02.-25.03.** (15 Ustd.)
Zeit: Mi., 19:45-22:00 Uhr
Ort: **19386 Lübz**, Neuer Teich 1, R.36 (Förderschule)

Arbeit und Beruf / Digitale Bildung

Datum	Uhrzeit	Kursort	Kurst-Nr.	Kurstitel
14.03.2026	09:00	Parchim	26-537	Rechnungswesen / doppelte Buchführung - Grundkurs
17.03.2026	18:00	online	26-522-02	Mein KI-Toolkasten: Nützliche Helfer für den (Arbeits-)Alltag
19.03.2026	17:00	Plau am See	26-513-07	Smartphone und Tablet - Aufbaukurs
27.03.2026	14:00	Sternberg	26-513-08	Smartphone und Tablet - Grundlagen
09.04.2026	18:00	Ludwigslust	26-502	Word-Grundkurs: Professionelle Textverarbeitung leicht gemacht
14.04.2026	16:00	Lübtheen	26-513-03	Einfach digital - Grundkurs für Smartphone und Tablet (60+)
12.05.2026	14:00	Boizenburg	26-513-04	Einfach digital - Grundkurs für Smartphone und Tablet (60+)
29.05.2026	10:00	Hagenow	26-504	Mein Notebook, mein Laptop mit Windows 10/11
30.05.2026	10:00	Ludwigslust	26-503	Mein Notebook, mein Laptop mit Windows 10/11

Änderungen bei den Kursen sind möglich!

Tai Chi und Qigong

Tai Chi und Qigong sind jahrhundertealte chinesische Bewegungskünste, die Körper, Geist und Atmung in Einklang bringen. Die fließenden, langsamen Bewegungen fördern die Körperwahrnehmung, lösen Verspannungen und stärken auf sanfte Weise Muskeln, Gelenke und das Immunsystem. In diesem Kurs lernen Sie grundlegende Übungen aus dem Qigong sowie erste Bewegungsabfolgen des Tai Chi kennen. Atem, Bewegung und Aufmerksamkeit verbinden sich zu einer meditativen Praxis, die Stress reduziert, die innere Ruhe stärkt und das allgemeine Wohlbefinden verbessert. Der Kurs eignet sich für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun und zur Ruhe kommen möchten – unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen.

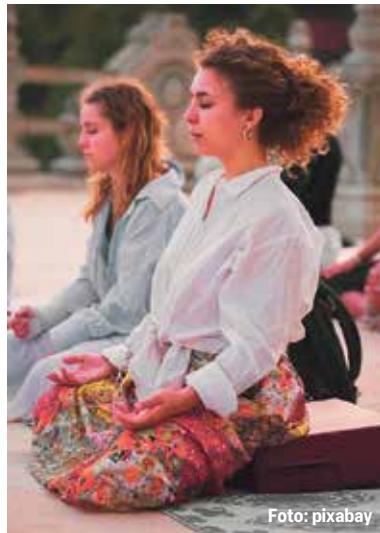


Foto: pixabay

305-08

Leitung: Ellen Schult
Dauer: **06.03.-24.04.** (8 Ustd.)
Zeit: Fr., 18:00-19:00 Uhr

Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 02.11 (Bewegungsraum)

Eine Reise durch Großbritannien – A1

Wieder dabei!

In einem Sprachkurs durch Großbritannien reisen – warum nicht?

In diesem Auffrischungskurs soll Teilnehmern nach längerer sprachlicher Pause der Wiedereinstieg in die englische Sprache ermöglicht werden. Das Besondere ist, sie erreichen dieses durch eine Reise des Vereinigten Königreichs. Die Kursleiterin nimmt die Teilnehmer mit in die verschiedensten Regionen des Landes, um die Sprache zu festigen und zu erweitern. So erfahren Sie Interessantes über bekannte und geheime aber auch kuriose Orte und Eigenarten. Sie werden mit kulturellen, kulinarischen und sprachlichen Besonderhei-

ten konfrontiert. Wer weiß – vielleicht gibt der Kurs Anregung für einen Aufenthalt auf den britischen Inseln.



Foto: adobestock

418-02

Leitung: Anett Willan
Dauer: **26.02.-16.04.** (14 Ustd.)
Zeit: Do., 18:00-19:30 Uhr
Ort: **19370 Parchim**, Eldestraße 7, R. 7

PC und Internet – Grundkurs für die Generation 60+

Unsere Welt wird immer digitaler, und Sie können mittendrin sein! Egal, ob es um den Kontakt zu Familie und Freunden geht, um spannende Hobbys oder den Zugang zu kulturellen Angeboten - online zu sein, bietet viele Vorteile im Alltag und zusätzliche Lebensqualität! Dieser Kurs richtet sich an Senioren und Seniorinnen ohne bzw. mit geringen PC-Vorkenntnissen/n. Entspannt und mit Spaß, anhand vieler Beispiele und praktischer Übungen erlernen Sie den Umgang mit dem PC bzw. mit Ihrem eigenen Laptop oder Notebook. Lernen Sie, Dateien und Ordner zu organisieren, Maus und Tastatur sicher zu bedienen, Programme zu nutzen und entdecken Sie das Internet! Der erfahrene Kursleiter berücksichtigt Ihr individuelles Lerntempo und nimmt sich

Zeit für Fragen. Das eigene Gerät kann gern mitgebracht werden. Windows 10 bzw. 11 muss darauf installiert sein. Erleben Sie, wie leicht digitale Teilhabe sein kann – machen Sie mit!!



Erstellt mit Canva

501

Leitung: Klaus Schwerter
Dauer: **02.03.-30.03.** (15 Ustd.)
Zeit: Mo., 14:30-16:45 Uhr
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 02.06 (PC-Raum)

Veganer Protein-Klassiker selbst gemacht – Seitan

In diesem praxisorientierten Kurs lernen Sie, wie Sie Seitan, das beliebte pflanzliche Eiweiß aus Weizengluten, ganz einfach aus Weizengehl herstellen können. Seitan ist eine hervorragende Alternative zu Fleisch und eignet sich für viele vegane und vegetarische Gerichte – von Bratlingen über Schnitzel bis hin zu Gulasch. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie ein köstliches Seitanschnitzel herstellen können, um es dann mit einer Beilage zu genießen. Nach dem Kurs können Sie Seitan in Ihrer Küche kreativ einsetzen. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit pflanzlichen Proteinen und erweitern Ihren

Speiseplan um leckere, nachhaltige Alternativen.



Foto: pixabay

302

Leitung: Olga Häring-Seiwert
Dauer: **14.02.** (5 Ustd.)
Zeit: Sa., 09:30-13:15 Uhr
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, R. 03.01 (vhs Lehrküche)

vhs international: Tapas & Tinto – Spanische Küche zum Mitmachen

Lust auf eine kulinarische Reise nach Spanien, ganz ohne Flugticket? In diesem Kochworkshop der Reihe vhs-international dreht sich alles um Tapas: die kleinen, aromatischen Köstlichkeiten, die in Spanien zu Wein, Gesprächen und guter Laune gehören. Gemeinsam mit Rudyard Ramirez, unserem Kursleiter aus Venezuela, mit Herz für die spanische Küche und spannenden Geschichten im Gepäck, bereiten wir klassische Tapas zu – authentisch, unkompliziert und voller Geschmack.

439-051

Leitung: Rudyard Ramirez
Termin: Sa., **18.04.** (5 Ustd.)
Zeit: 10:00-13:45 Uhr
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, vhs-Kochstudio

Neben dem Kochen erfahren Sie mehr über die landestypische Esskultur, regionale Unterschiede und die Bedeutung von Tapas als soziales Ritual. Unser Kursleiter bringt lateinamerikanisches Temperament und spanische Lebensfreude direkt in die Küche – mit viel Raum für Austausch und Genuss. Für alle, die gerne gemeinsam schnippeln, brutzeln und genießen. ¡Bienvenidos!

English for Beginners – A1 / 1. Semester Let's get started

Was Sie erwarten:

- verständliche Einführung in die englische Sprache
- Alltagsnahe Übungen für typische Gesprächssituationen
- Einblicke in britische und amerikanische Kultur, Humor und Lebensart

Ziel ist es, sich auf Englisch vorstellen zu können, einfache Gespräche zu führen und mit mehr Selbstvertrauen zu kommunizieren – ganz entspannt und mit Spaß am Lernen.

413

Leitung: Rumana Gnann
Dauer: **25.02.-29.04.** (16 Ustd.)
Zeit: Mi., 18:00-19:30 Uhr
Ort: **19230 Hagenow**, Dr.-Raber-Str. 2, Raum 302

Einfach digital – Grundkurs für Smartphone und Tablet (60+)

Dieses Angebot richtet sich speziell an ältere Menschen, die ihr Smartphone oder Tablet sicher und einfach nutzen möchten. Mit Spaß, in ruhigem Lerntempo, zudem mit wenig Fachbegriffen und anhand von Beispielen erlernen Sie den Umgang mit dem eigenen Smartphone bzw. Tablet.

Sie erfahren unter anderem,

- wie Sie Ihr Gerät bedienen und einstellen,
- Kontakte verwalten, Anrufe tätigen und Termine planen,
- WhatsApp nutzen, um mit Familie und

Freunden in Kontakt zu bleiben,
• praktische Apps entdecken und verwenden.
Unser erfahrener Kursleiter nimmt sich Zeit für Ihre Fragen und macht Mut, die digitalen Möglichkeiten zu entdecken. Melden Sie sich an und erleben Sie, wie einfach die digitale Welt sein kann!

Spanisch für den Urlaub (A1) – ¡Hola vacaciones!

Sonne, Tapas, Gespräche – mit diesem Kurs starten Sie sprachlich gut vorbereitet in Ihren nächsten Urlaub! Ganz gleich, ob Sie durch die Gassen von Sevilla schlendern, in Mexiko am Strand entspannen oder einfach wissen möchten, wie man charmant einen Café con leche bestellt – in diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der spanischen Sprache, die Ihren Aufenthalt noch angenehmer machen.

situationen: Hotel, Restaurant, Einkauf, Wegbeschreibung

- einfache Grammatik und praxisnaher Wortschatz
- kulturelle Einblicke und Insider-Tipps vom muttersprachlichen Kursleiter

Ziel ist es, Ihnen mehr sprachliche Sicherheit zu geben – für einen Urlaub mit echten Begegnungen und weniger Missverständnissen.

Was Sie erwarten:

- Redewendungen für typische Urlaubs-

438-02

Leitung: Rudyard Ramirez
Dauer: **26.02.-23.04.** (16 Ustd.)
Zeit: Do., 19:15-20:45 Uhr
Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonsstr. 7, Raum 01.01

Frühlingskranz

Holen Sie sich den Frühling ins Haus. Türkänze aus Zweigen und Obstblüten läuten dekorativ den Frühling ein und sind immer eine Augenweide, besonders wenn man sie selbst angefertigt hat. In diesen Workshops gestalten die Teilnehmer*innen aus verschiedensten Natur- und Trockenmaterialien einen Blumenkranz als dauerhaften Wandschmuck. Mit Kreativität, Fantasie und Spaß können so tolle Deko-Accessoires für das eigene Zuhause oder als Geschenk angefertigt werden. Selbstverständlich kann der fertige Kranz auch stilvoll auf dem Tisch arrangiert werden.

210-04



Foto: adobestock

Leitung: Kristina Camin
Termin: Do., **23.04.** (2,67 Ustd.)
Zeit: 10:00-12:00 Uhr
Ort: **19089 Basthorst**, Schlossstraße 30b, Naturwerk

Schneidern – Nähkurs für Anfänger

Schneidern bietet die Möglichkeit, individuelle Wünsche und Ideen zu verwirklichen. Unter der Anleitung einer erfahrenen Schneiderin lernen Sie, mit der Nähmaschine umzugehen, Schnittmuster abzunehmen und Ihre Unikate vom Kleidungsstück bis zum Wohnaccessoire selbst zu gestalten. Sie können auch vorhandene Stücke und angefangene „Projekte“ ändern, modernisieren oder fertig stellen. Vielleicht haben Sie zu Hause alte Kleidungsstücke, die durch Upcycling zu neuem Leben erweckt werden. Bevor sie in den Müll wandern, hauchen Sie diesen lieber neues Leben ein.



Foto: adobestock

Leitung: Sibylle Kessler
Dauer: **23.02.-13.04.** (18 Ustd.)
Zeit: Mo., 16:00-18:15 Uhr
Ort: **19386 Lübz**, Neuer Teich 1, R.36 (Förderschule)

Umgang mit Smartphone und Tablet

Smartphones und Tablets sind heutzutage aus vielen Bereichen des täglichen Lebens nicht mehr wegzudenken. Dazu jedoch ist ein sicherer Umgang mit den mobilen Endgeräten erforderlich. Mit Spaß und in ruhigem Lerntempo, zudem mit wenigen Fachbegriffen und anhand von Beispielen erlernen Sie in diesen Seminaren den Umgang mit dem eigenen Smartphone bzw. Tablet. Mit Ihrem Smartphone können Sie telefonieren. Sie können aber noch viel mehr als das! Sie können E-Mails, mit und ohne Anhang, schreiben und verschicken, Online-Formulare ausfüllen, Apps suchen und finden, QR-Codes erschließen, Dokumente scannen, Daten in der Cloud sichern

und und und. In diesem Mini-Kurs lernen Sie, Ihr Smartphone/Tablet sicher zu bedienen. Vermittelt wird zudem ein Überblick über die Vielzahl der Funktionen und Möglichkeiten eines Smartphones/Tablets (Android oder iOS).



Foto: adobestock

513-09

Leitung: Kerstin Giese

Termin: **Sa., 07.03.** (6 Ustd.)

Zeit: 09:00-13:30 Uhr

Ort: **19370 Parchim**, Eldestraße 7, R. 5

Frühlingsworkshop: Ohne Moos nix los!

Sie gestalten frühlingsschöne Mooskränze und -herzen, kombiniert mit den zarten Zwiebeln von Frühblühern, wie Narzissen, Tulpen, Hyazinthen und Schneeglöckchen. Verspielte Wachteleier setzen österliche Akzente. Sie lernen kreative Techniken mit Naturmaterialien, Draht und Moos sowie Tipps zur Haltbarkeit. In geselliger Runde entstehen einzigartige Werke, die Duft, Farbe und Frühlingsstimmung ins Zuhause bringen. Ob für Haustür, Balkon oder als Geschenk: Ihre selbstgemachten Dekorationen sorgen garantiert für bewundernde Blicke und wecken Vorfreude auf den Frühling.



Erstellt mit Canva

Leitung: Anke Kloda

Termin: **Sa., 14.03.**, 13:00-16:00 Uhr (4 Ustd.)

Ort: **19288 Ludwigslust**, Schweriner Str. 8,

Blumengeschäft „Floristería“

Rechnungswesen / doppelte Buchführung – Grundkurs

Die Buchführung wird auch Finanzbuchhaltung genannt und ist Bestandteil des Rechnungswesens. Die Vorgänge in der Finanzbuchhaltung sind gesetzlich geregelt. Dieser Kurs vermittelt die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen sowie grundlegende Buchführungskenntnisse des Geschäftsgeschehens.

Neben Einzelthemen (Inventur, Bilanz, Kontenarten, Umsatzsteuer usw.) wird auch die Struktur der doppelten Buchführung im Vordergrund stehen, um den Teilnehmenden zu ermöglichen, relativ schnell Buchungen in der Praxis nachzuvollziehen und anwenden zu können.



Foto: pixabay

537

Leitung: Claudia Fick

Termin: **Sa., 14.03.** (8 Ustd.)

Zeit: 9:00-15:15 Uhr

Ort: **19370 Parchim**, Eldestraße 7, R. 7

Berechtigungsschein für Kettensäge (EMKS)

Brennholz selbst im Wald aufzuarbeiten, hat einen hohen Erlebniswert und hilft, Energiekosten zu senken. Für sogenannte „Selbstwerber von Brennholz“ und selbstverständlich für gewerbliche Nutzer ist der Erwerb eines Berechtigungsscheins für Motorkettensägenführung verpflichtend. Vor diesem Hintergrund bietet die vhs LUP einen entsprechenden Ausbildungskurs an, der die erforderlichen theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten (DGUV I-214-059-Forst) vermittelt und mit einem Zertifikat zum Führen der Motorkettensäge abschließt.



Foto: pixabay

Kursschwerpunkte sind:

Theoretischer Teil: Umgang, Wartung und Pflege der Kettensäge, Sicherheitsbestimmungen

Praktischer Teil: Fällen, Entasten und Aufarbeitung von Bäumen, Aufbereitung von Windwurf, Holzarten, Verwertung

Prüfung: Theorie und Praxis, Sicherheit, Zertifikat zum Führen einer Kettensäge

Leitung: Matthias Holzmann

Dauer: **07.02.-14.02.** (16 Ustd.)

Zeit: Sa., 09:00-15:00 Uhr

Ort: **19288 Ludwigslust**, Garnisonstraße 7

Anmeldung und Sachbearbeitung

Geschäftsstelle Ludwigslust



Marlen Borowski

Tel.: 03871 722-4301

Fax. 03871 72277-4301

E-Mail: marlen.borowski@kreis-lup.de



Angela Behnke

Tel.: 03871 722-4302

Fax. 03871 72277-4302

E-Mail: angela.behnke@kreis-lup.de

Geschäftsstelle Parchim



Kerstin Jeske

Tel.: 03871 722-4303

Fax. 03871 72277-4303

E-Mail: kerstin.jeske@kreis-lup.de

Impressum

Herausgeber:

Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim

Garnisonsstr. 7

19288 Ludwigslust

Kursgebühren, Satzung und Datenschutzbestimmungen der vhs LUP können auf der Webseite vhs.kreis-lup.de nachgelesen werden.



Bildnachweis:

Fotos und Grafiken in diesem Heft wurden teilweise mit Canva erstellt und enthalten Stock-Inhalte aus der Canva-Bibliothek. Die Nutzung erfolgt im Rahmen der Canva-Lizenzbedingungen.

Guter Vorsatz: Mehr Leitungswasser trinken

Preiswert, gesund und nachhaltig ins
neue Jahr starten



Foto: DJD/Forum Trinkwasser/fizkes - stock.adobe.com

(djd). Zum Jahreswechsel wächst der Wunsch, gesünder zu leben. Ein Neujahrsvorsatz wird oft unterschätzt, obwohl er in jedes Budget passt und das Potenzial hat, Körper und Klima gleichermaßen zu entlasten: mehr Leistungswasser trinken.

**Gesund, preiswert
und nachhaltig**

Alle Jahre wieder fassen wir zum Jahreswechsel gute Vorsätze. Mehr Sport, weniger Süßigkeiten, weniger Rauchen – das sind die Klassiker. Meist tritt schnell Ernüchterung ein und die guten Vorsätze sind nach wenigen Wochen gescheitert. Der Vorsatz, mehr Leitungswasser zu trinken, ist dagegen ganz leicht umsetzbar. "2026 öfter den Hahn aufdrehen – das ist gesund, preiswert und nachhaltig und obendrein leicht im Alltag umzusetzen", erklärt Dr. Stefan Koch vom Forum Trinkwasser e.V.

Ausreichend trinken

Wasser übernimmt im Körper lebenswichtige Aufgaben: Es unterstützt den Stoffwechsel, transportiert Nährstoffe, reguliert die Körpertemperatur und hilft dabei, Giftstoffe auszuscheiden. Wer zu wenig trinkt, riskiert Müdigkeit, Kopfschmerzen, Konzentrationsprobleme, Verstopfung oder sogar Nierensteine. Etwa 1,5 bis zwei Liter Flüssigkeit pro Tag zu trinken gilt als guter Richtwert, bei Sport oder Hitze entsprechend mehr. Leitungswasser ist ideal: Es enthält keine Kalorien und keinen Zucker, dafür wertvolle Mineralstoffe. Leitungswasser ist in Deutschland das am besten kontrolliert.

Sparen und die Umwelt schützen

Wer Leitungswasser trinkt, spart zudem bares Geld. Im Durchschnitt kostet ein Liter in Deutschland nur etwa 0,4 Cent, deutlich weniger als Mineralwasser. Aufs Jahr gerechnet macht das einen großen Unterschied: Wer jeden Tag 1,5 Liter aus der Leitung trinkt, gibt dafür im Jahr nur etwa zwei Euro aus. Mehr Leitungswasser zu trinken ist außerdem einer der einfachsten Wege, nachhaltiger zu leben. "Die Umweltbilanz von Leitungswasser ist um ein Vielfaches besser als die von Mineralwasser. Jede gefüllte Karaffe spart CO2-Emissionen, Plastik und Glas. Denn Abfüllung, Flaschenherstellung, Entsorgung beziehungsweise Recycling sowie Transporte entfallen", erklärt Stefan Koch.

Tipps und Tricks

Nicht immer fällt es leicht, genug Wasser zu trinken. Dann können Alltagskniffe helfen: Moderne Systeme ermöglichen es, direkt aus dem Hahn Sprudel, gekühltes oder sogar gefiltertes Wasser zu erhalten. Auch hilfreich ist es, stets eine wiederbefüllbare Flasche dabei zu haben und Apps zur Trink-Erinnerung zu nutzen. Am besten direkt nach dem Aufstehen ein Glas Wasser trinken, um die Tagesmenge zu schaffen und hydriert in den Tag zu starten. "Schon kleine Rituale helfen, den guten Vorsatz durchzuhalten", so Stefan Koch.

DACHDECKEREI

Ihr Dachdeckermeister

Jan Schefe

- Dacheindeckungen
- Dachklemmpnerarbeiten
- Zimmererarbeiten

Telefon: 038751 21218
 Telefax: 038751 33455
 Mobil: 0172 7520262

SCHROTT & METALLE

nh. Steffen Tiede

Torsten Rüge

- Ankauf von Schrott und Buntmetallen
- Containerstellung 0,7-36 qm³
- Schrottabholung

**zu
tagesaktuellen
Preisen!**

Vöbeliner Straße 69A
 9288 Ludwigslust
www.schrott-ruege.de

**Rufen Sie
uns an!**

03874 - 22027
 0173 - 6903467

Heizkosten senken durch Heizkörpertausch

Niedertemperaturheizkörper sparen Energie und steigern die Wärmepumpen-Effizienz

(djd). Angesichts des starken Anstiegs der Heizkosten in den vergangenen Jahren und der Aussichten für die Zukunft steht das Sparen beim Heizen für viele Menschen ganz oben auf der To-do-Liste. Klassische Tipps wie das Absenken der Raumtemperaturen, das Entlüften der Heizkörper, die Abdichtung von Türen und Fenstern, Stoßlüften oder das nächtliche Schließen von Vorhängen und Rollläden können helfen – aber nur begrenzt. Wesentlich effizienter lässt sich mit modernen Austauschheizkörpern Energie einsparen. Das funktioniert sowohl bei herkömmlichen Heizungen als auch beim Umstieg auf eine Wärmepumpe mit niedrigeren Vorlauftemperaturen.

Mit verschiedenen Heizsystemen kombinierbar

sparen. Das funktioniert sowohl bei herkömmlichen Heizungen als auch beim Umstieg auf eine Wärmepumpe mit niedrigeren Vorlauftemperaturen.

Gleiche Größe, gleiche Leitungen

Dabei handelt es sich um sogenannte Nieder- und Tieftemperaturheizkörper mit einem Wärmetauscher aus ultraleitfähigem Kupfer und Aluminium – Materialien, die Wärme besonders schnell an den Raum abgeben. Zusätzlich sind sie optional mit einem integrierten Lüftersystem ausgestattet, das die Heizleistung erhöht. So können beispielsweise die Heizkörper des Niedertemperatspezialisten Jaga mit innovativer Low-H2O-Technologie im Vergleich zu herkömmlichen Platten-

Austauschheizkörper mit Lüftersystem – dem sogenannten Aktivator – ermöglichen eine Senkung der Vorlauftemperatur auf 35 Grad und damit beim Umstieg auf eine Wärmepumpe höchste Effizienz. Zusätzlich kann man mit dieser Kombination im Sommer auch ohne Kondensatabbildung kühlen – mehr Informationen dazu finden sich auch unter www.jaga.com. Heizkörper ohne Aktivator sind für Vorlauftemperaturen ab 45 Grad geeignet. Beide Varianten arbeiten problemlos mit den verschiedensten Heizsystemen zusammen und lassen sich an unterschiedliche Anforderungen anpassen. Auch in Bestandsgebäuden können auf diese Weise ohne aufwendige Sanierung die Heizkosten deutlich gesenkt werden.

heizkörpern bis zu 16 Prozent Energie einsparen. Mit Aktivator liegt die Energieersparnis noch einmal deutlich höher. Für die Sanierung und Modernisierung älterer Gebäude eignen sich vor allem die Austauschheizkörper der Serie EcoReviva. Dank standardisierte Nabenabstände können alte Heizkörper problemlos durch sie ersetzt werden, ohne dass Leitungen oder Anschlüsse angepasst werden müssen.

Mobil trotz Schnee und Eis

Feuchtsalz, Sole und Hightech: So bleibt Deutschlands Verkehr in Bewegung

(djd). Frisch gefallener Schnee ist für Winterfreunde ein Vergnügen, denn er ist ideal für Schlittenfahrten und Spaziergänge im Winterwunderland. Für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger bedeuten Schnee und Eis dagegen oft Stress und Gefahr. Glatte Straßen, schlechte Sicht und rutschige Wege erschweren das Vorankommen. Hier kommt der Winterdienst ins Spiel: Er sorgt dafür, dass wir auch bei Schnee und Glatteis sicher unterwegs sind. Während die meisten noch schlafen, sind die orangefarbenen Räum- und Streufahrzeuge der Straßenmeistereien längst im Einsatz, um Straßen, Wege und Radwege zu sichern.

Vom Trockensalz zum Feuchtsalz: Mehr Sicherheit bei weniger Salz

Bereits 1938 wurde in Deutschland mit der Erfindung des Streutellers, der Auf-tausalz gleichmäßig auf der Fahrbahn verteilt, die Grundlage für den modernen Winterdienst gelegt. „Weltweit wird diese Streutechnik zusammen mit



Foto: DJD/VKS/Getty Images/GKV

Auftausalz eingesetzt, um Schnee- und Eisglätte zu beseitigen", erklärt Dr. Franz Götzfried von Salt Research + Consulting. Mit wachsendem Verkehrs-aufkommen stieß die klassische Tro-ckensalzstreutung jedoch an ihre Gren-zen. Die Lösung war Feuchtsalz – eine Mischung aus Salz und Sole, die über den Streuteller ausgebracht wird. Die- se Weiterentwicklung revolutionierte die Glättebekämpfung: Das Salz haftet

besser auf der Fahrbahn, wirkt schneller und schont durch den geringeren Verbrauch die Umwelt – unter www.vks-kalisalz.de etwa erfährt man mehr dazu. Heute ist Feuchtsalz weltweit Standard im Winterdienst. Unterstützt wird diese Methode durch moderne Wetterprognosesysteme. Sie ermöglichen es, Glättebildung vorherzusehen und vorbeugend zu streuen. Dadurch sinkt nicht nur das Unfallrisiko, son-

dern auch der Materialverbrauch. Mit etwa der Hälfte der Salzmenge kann so die gleiche Wirkung erzielt werden wie beim späteren Auftauen.

Flüssigstreuung: Schnell, effizient und ideal für Radwege

Besonders bei sehr dünnen Glätteschichten oder überfrierender Fahrbahnfeuchte zeigt Sole, also eine reine Salzlösung, ihre Stärke. Sie haftet länger und wirkt schneller. „Allerdings kann diese Methode nur bei Temperaturen leicht unter dem Nullpunkt, maximal bis -6 °C eingesetzt werden“, so Dr. Götzfried. Die sogenannte Flüssigstreuerung ergänzt daher den Feuchtsalzeinsatz. Dank moderner Kombinationsstreuer kann der Winterdienst flexibel reagieren und je nach Bedarf Feuchtsalz oder Sole ausbringen. So bleiben Autobahnen, Bundes- und Kreisstraßen, Innenstädte und auch Radwege zuverlässig befahrbar.

Wenn Komfort und Barrierefreiheit Hand in Hand gehen

Das Dusch-WC als wichtiger Baustein für alle Generationen im modernen Badezimmer

(djd). Wer heute sein Badezimmer renoviert, denkt längst nicht nur an Stil und Design. Auch Komfort und Barrierefreiheit spielen eine immer größere Rolle. Schließlich soll das Bad nicht nur heute, sondern auch morgen ein Ort sein, an dem man sich gerne aufhält – unabhängig vom Alter oder der körperlichen Verfassung.

Sauberkeit auf Knopfdruck

Ein Highlight moderner Badgestaltung ist das Dusch-WC, wie es zum Beispiel vom japanischen Hersteller Toto unter dem Namen Washlet angeboten wird. Das WC mit Bidetfunktion vereint Hy-

giene, Komfort und Wohlbefinden. Die Intimreinigung mit sauberem, warmem Wasser sorgt für ein Gefühl von Frische und Reinheit und ist darüber hinaus hygienischer als die mit Toilettenpapier. Zusätzliche Funktionen wie ein beheizbarer Sitz, eine Ladydusche oder die Bedienung per Fernbedienung machen den täglichen Gang zur Toilette noch komfortabler.

Ein Dusch-WC ist für jedes
Zuhause geeignet

Ein Dusch-WC lässt sich nicht nur in Neubauten, sondern auch nachträglich in bestehende Badezimmer integrieren.

So kann man etwa bei der Renovierung die nötigen Anschlüsse einplanen, damit geschulte Fachkräfte später problemlos das vorhandene WC durch eine Dusch-toilette ersetzen können – auch in Mietwohnungen. Auf www.my-washlet.de beispielsweise gibt es weitere Informationen rund um die Installation eines Dusch-WCs sowie die Möglichkeit, hierfür Handwerker in der Nähe zu finden.

Sorgt für Unabhängigkeit bis ins hohe Alter – und kann Beschwerden lindern

Ein Dusch-WC leistet einen wichtigen Beitrag zur Selbstständigkeit. Die Be-

dienung per Knopfdruck ermöglicht es, die Toilette ohne fremde Hilfe zu nutzen. Menschen mit Bewegungseinschränkungen – und das betrifft nicht nur ältere Menschen – gewinnen so mehr Sicherheit und Unabhängigkeit im Alltag. Der sanfte Wasserstrahl kann zudem Beschwerden beim Toilettengang verbessern und Erkrankungen wie Hämmorrhoiden lindern. In Japan wurde im Sommer 2025 sogar eine Wellnesstoilette vorgestellt. Diese Entwicklung zeigt, wie weit man dort bereits ist und welche Bedeutung gesundheitsfördernde Sanitärprodukte in Zukunft auch hierzulande haben werden.

SIE PLANEN EINE VERANSTALTUNG? Schalten Sie jetzt eine Anzeige im Landkreisboten!

 **PS. Werbung mit Charme**
Beatrice Rachow
Telefon: 0385 3035955 | rachow@werbeagentur-plust.de

Fit auf zwei Rädern

Mit Leasingbikes den Arbeitsweg zum Fitnessprogramm machen

(djd). Fünf Kilometer zur Arbeit – für die meisten eine Autofahrt, für immer mehr Menschen eine Trainingseinheit. Der Trend zum Radpendeln wächst, und das aus gutem Grund: Wer morgens aufs Rad steigt statt ins Auto, hat sein Fitnessprogramm oft schon erledigt, bevor der Arbeitstag beginnt. Besonders Leasingbikes machen den Umstieg attraktiv – hochwertige Räder, die für viele erschwinglich sind.

Viele Menschen bewegen sich im Alltag zu wenig. Lange Arbeitszeiten, volle Terminkalender und bequeme Routinen lassen für Sport kaum Platz. Je mehr Aufgaben am Bildschirm erledigt werden, desto länger sitzen die Menschen, oft stundenlang und ohne Ausgleich. Bewegungs-



Der Schlüssel: Hochwertige Räder zum kleinen Preis

wichtigsten Risikofaktoren ein und sieht darin eine wesentliche Ursache für zahlreiche Krankheiten wie Übergewicht, Herz-Kreislauf-Probleme, Diabetes Typ 2, bestimmte Krebsarten sowie Beschwerden des Muskel- und Skelettsystems. Kleine Veränderungen können schon große Wirkung entfalten, etwa regelmäßiges Radfahren.

Wie viel Bewegung brauchen wir?

Die WHO empfiehlt Erwachsenen mindestens 150 Minuten körperliche Aktivität pro Woche. Dazu zählen nicht nur Sportarten wie Laufen oder Fitnessstudio, sondern auch Alltagsbewegung wie Radfahren oder zügiges

EIGENTLICH GIBT ES KEINE AUSREDE:

Bestattungsvorsorge geht immer



Lebensretter im Haushalt

So schätzt ein Risikoforscher die Rauchmelderpflicht und ihre Wirksamkeit ein



Foto: DJD/Hekatron

(djd). Regeln können die Sicherheit im Alltag erhöhen. Ein gutes Beispiel dafür ist die Rauchmelderpflicht in Wohngebäuden, die nach und nach in allen 16 Bundesländern eingeführt wurde. Der Risikoforscher Dr. Sebastian Festag, beschäftigt bei Hekatron, betont: „Allein durch diese Pflicht wurden in Deutschland über 500 Menschenleben gerettet.“ Hochwertige Geräte mit dem Q-Label, das für Qualität steht, bieten mit einer fest verbauten Zehn-Jahres-Batterie langfristigen Schutz zu überschaubaren Kosten. Trotz dieser erwiesenen Wirksamkeit sei es wichtig, die Risikokompetenz in der Bevölkerung noch zu verbessern, erklärt Dr. Festag weiter: „Vielen Menschen fällt es schwer, Wahrscheinlichkeiten richtig einzuschätzen. Gesetzliche Maßnahmen können das Bewusstsein für Gefahren schärfen.“



Wohnungsverwaltung

Dipl.-Ing. KARL-HEINZ OHDE, Steegener Chaussee 4, 19230 Hagenow
Tel.: 0173 6179905 · E-Mail: wohnungsverw-ohde@t-online.de

Hagenow

- **3 Zi.**, DG über 2 Etagen, 80,11 m², 720,- € + NK inkl. Abstellraum außen und Pkw-Stellplatz, FVAW 78,5 kWh/m²a

Hagenow - Büroräume zu vermieten

- Büros in verschiedenen Größen zu vermieten
Stellplätze auf dem Grundstück vorhanden



Die Teilhabeberatung Hagenow berät kostenlos Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.

Unsere Sprechzeiten im Umkreis von Parchim:

Parchim: Montag 9-12 und 13-15 Uhr im Stadthaus

Crivitz: jeden ungeraden Mittwoch 9-12 und 13-15:30 Uhr im Bürgerhaus

Lübz: jeden geraden Donnerstag 9-12 und 13-15 Uhr im Rathaus

Sternberg: jeden geraden Dienstag 9:30-13:30 Uhr nach Vereinbarung im DRK Seniorenzentrum, Am Berge 1A

weitere Standorte: Hagenow, Ludwigslust, Boizenburg und Dömitz
zusätzliche Telefon- und Onlineberatung
am Mo, Di, Do von 14-17 Uhr, Telefon 0176 17772401

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung
Uns Hüsing 1,19230 Hagenow
Tel.: 03883 723104 o. 0172 270697
teilhabe.beratung@volkssolidaritaet.de

**TEILHABEBERATUNG**
HAGENOW

Richtig lüften im Winter

Für ein gesundes Wohnklima sorgen und
Schimmelbildung vermeiden

(djd). Während der kalten Jahreszeit verzichten viele Menschen darauf, regelmäßig zu lüften – aus Sorge vor eisiger Zugluft und hohen Heizkosten. Doch wer im Winter nicht richtig lüftet, riskiert mehr als stickige Luft: Feuchtigkeit, Kondenswasser und langfristig sogar Schimmel und Schäden an Fenstern, Wänden oder der Bausubstanz können die Folge sein.

dämmt ist, kann an Dachfenstern im Winter Kondenswasser entstehen. Dies ist kein Mangel, sondern sichtbar ein Hinweis darauf, dass es Zeit wird für einen Luftaustausch, mehr Informationen gibt es etwa unter www.tls-dachfenster.de. Quer- und Stoßlüften mehrmals pro Tag sorgt auch hier für eine gute Raumluftqualität und verhindert meist zuverlässig Schimmelbildung.

Wer zusätzlich ein automatisches oder sensorgesteuertes Lüftungssystem nutzt, das in die Hausautomation beziehungsweise ins Smarthome integriert ist, kann dauerhaft für ein gesundes Raumklima sorgen, ohne ständig ans Lüften denken zu müssen.



**Fenstertausch reduziert
Wärmeverluste und schützt
vor Schimmelbildung**

Möglichst kompletter Luftaustausch

Experten sind sich einig: Mehrmals täglich kurz stoßlüften bei ausgeschalteter Heizung – das ist die beste Vorgehensweise, um Kondenswasser und Schimmel zu vermeiden. Dabei reichen schon fünf bis zehn Minuten. Entscheidend ist ein möglichst hoher Luftaustausch. Idealerweise werden mehrere Fenster, am besten gegenüberliegend, komplett geöffnet. Längeres Lüften mit gekippten Fenstern hingegen ist weniger effektiv und verursacht in erster Linie unnötige Wärmeverluste. Um dies zu vermeiden, raten Fachleute, die Heizkörperventile vor dem Lüften abzudrehen und sie direkt danach wieder zu öffnen. Besonders wichtig: Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit wie Bäder oder die Küche sollten unmittelbar nach dem Entstehen von Luftfeuchte, also direkt nach dem Kochen oder Duschen, gelüftet werden. Auch das Schlafzimmer braucht morgens nach dem Aufstehen einen gründlichen Luftaustausch.

Wenn Dachfenster beschlagen

Gerade wenn das Dachgeschoss zeitgemäß ausgebaut und ordentlich ge-



WIR KÖNNEN NICHT NUR ANZEIGEN...

Sie wollen Werbung auf Ihrem Auto?
Sie wollen Ihre Kunden mit einem pfiffigen Werbegeschenk
überraschen? Sie brauchen neue Geschäftspapiere?

Rufen Sie uns an, schreiben uns eine E-Mail

 **PS. WERBUNG MIT CHARME**
Tel.: 0385 557517
E-Mail: info@werbeagentur-plust.de

Alles rund ums
Draußenglück bei
uns in der Region:

Jetzt QR-Code
scannen und mehr
erfahren!



Oder folgen Sie
uns auf
Instagram unter
@bestmecklenburg

Unterwegs im Draußenglück

Besondere Führungen über Land, Leute und Landschaft laden dazu ein,
das Draußenglück in Mecklenburg-Schwerin aus neuen Perspektiven zu entdecken.

Foto: Sven Lamprecht

Manchmal reicht ein Perspektivwechsel, um Vertrautes neu zu entdecken. Besondere Führungen laden dazu ein, Details wahrzunehmen, die man allein vielleicht übersehen hätte, und machen das sichtbar, was im Alltag oft verborgen bleibt.

Ob auf einer nächtlichen Exkursion durch den Sternenpark, bei einer Wanderung mit dem Ranger oder bei einer Führung durchs Schloss – Mecklenburg-Schwerin hält zahlreiche Angebote bereit, die das Draußenglück auch im Winter erfahrbar machen.

Eine Auswahl besonderer Führungen haben wir für Sie zusammengestellt. Weitere Termine, Veranstaltungen und Tipps finden Sie online in unserem Veranstaltungskalender – einfach QR-Code scannen und das Draußenglück finden!

Besondere Führungen (nur mit Voranmeldung):

- **Winter-Vollmond-Nacht am See** | 31.01. –
Naturschutzgebiet Mildenitz Durchbruchtal
- **Unterwegs am Grünen Band** | 01.02. – Vierwald entlang des Elbhanges
- „**Vom Jagdsitz zur Residenzanlage**“ | 08.02. – Schloss Ludwigslust
- „**Im Dunkeln sehen lernen**“ | 13.02. –
Abendführung im Schlosspark Dreiblützow
- **Unterwegs mit dem Nachtwächter** | 13.02. –
Führung durch die Altstadt Wittenburg
- **Sternenspaziergang** | 17.02. – Sternenpark Nossentiner/Schwinzer Heide
- **Musikalische Schlossführung** | 24.02. – Schloss Schwerin



Ihr Ansprechpartner für Sehenswürdigkeiten, Ausflugstipps,
Unterkünfte, Rad-/Wanderwege und Wasserreviere in der Region:

Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V.

Puschkinstraße 44, 19055 Schwerin

Telefon: 0385 59189875

E-Mail: info@mecklenburg-schwerin.de

Web: www.mecklenburg-schwerin.de

TOURISMUSVERBAND
MECKLENBURG-SCHWERIN e.V.

[bestmecklenburg](https://www.instagram.com/bestmecklenburg/)

So schmeckt Draußenglück!

Hungry nach der Führung? Ob herzhaft
Pause oder süßer Abschluss: in unserem
neuen Urlaubsmagazin stellen wir Genussorte
der Region vor, von Hofläden und Café bis zu
kleinen Manufakturen. Erhältlich in allen
örtlichen Tourist-Informationen oder online
auf unserer Website!

WIFÖG AKTUELL

Neues aus der Wirtschaftsförderung des Landkreises



Wirtschaftsförderung
Südwestmecklenburg
NATÜRLICH GUTES BUSINESS

Gemeinsam Wirtschaft gestalten: Ein starkes Jahr und klare Ziele für die Region

Für die Wirtschaft in Südwestmecklenburg war 2025 ein bewegtes, aber auch ermutigendes Jahr. Zahlreiche Begegnungen, neue Impulse und ein enger Austausch mit Unternehmen prägten die Arbeit der Wirtschaftsförderung. Ziel war es, nah an den Themen der Betriebe zu bleiben, zuzuhören und gemeinsam Lösungen voranzubringen.

Impulse setzen, Wirtschaft verbinden

Mit verschiedenen Formaten setzte die Wirtschaftsförderung sichtbare Akzente. Veranstaltungen wie der „Tag der Digitalisierung“, das „Frauenfestival“, der „Coffee2Talk“ unter anderem mit Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Blank, die KI-Workshopreihe sowie das Innovationsevent „Try Me!“ haben den Unternehmen praxisnahes Wissen, Inspiration und Vernetzung geboten.

Gleichzeitig war die Wifög nicht nur Gastgeber, sondern auch selbst vor Ort präsent: Unternehmensbesuche, Gespräche mit Verwaltungen und gemeinsame Workshops machten deutlich, wie wichtig die enge Verbindung zwischen Wirtschaft, Verwaltung und regionalen Partnern ist. So entsteht ein gegenseitiges Verständnis und es wird möglich, gemeinsam voranzukommen. Ein sichtbares Beispiel dafür ist der fortschreitende Neubau des Citti-Produktionsbetriebs. Das Großprojekt kommt



Aktuelle Workshop-Termine

05.02.26	Bringen Sie Ihr Geschäft online!
26.02.26	Social Media für Unternehmen
19.03.26	Online Marketing – Kanäle & Instrumente
23.04.26	Canva – Social Media Content leicht erstellen

planmäßig voran, die Fertigstellung ist für das zweite Halbjahr 2026 vorgesehen. Rund 60 Millionen Euro werden investiert, ein starkes Signal für das Vertrauen in den Standort Ludwigslust-Parchim.

Mit klaren Schwerpunkten in das kommende Jahr

Auf dieser Basis wird 2026 aufgebaut: die Vermarktung von Gewerbevlächen, Innovationsveranstaltungen und das Thema Fachkräftesicherung mit den Portalen Jobpost und LUPOMAT stehen weiterhin im Fokus. Neu in diesem Jahr ist ein kostenfreier Marketingsprechtag für Unternehmen, der jeden 2. Dienstag im Monat stattfindet.

Bewährte Angebote wie die Workshops zu KI, Social Media oder Sichtbarkeit für Unternehmen werden fortgeführt. Auch die Unternehmensbereisungen und Ämterrunden sowie der „Coffee2Talk“ sorgen weiterhin für kurze Wege und einen lösungsorientierten Austausch unter allen Beteiligten.

Mit Optimismus, Bodenhaftung und dem Vertrauen in die Stärke der regionalen Wirtschaft blickt Südwestmecklenburg auf das kommende Jahr. Klar ist: Die Wirtschaftsförderung wird auch 2026 Investitionen begleiten, Lösungen schaffen und die Unternehmen im Landkreis Ludwigslust-Parchim mit ihrem vielfältigen Portfolio unterstützen.





DeveLUP AKTUELL

DER FACHDIENST METROPOLREGION, INNOVATION UND PROJEKTE INFORMIERT

2026 – ein Jahr voller Ideen und Inspirationen

Das Team des Fachdienstes Metropolregion, Innovation und Projekte wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr – mit vollem Elan, neuen Ideen und großen Plänen für 2026!



„2026 wird ein spannendes Jahr für den Fachdienst 64. Viele Projekte, die wir seit seiner Gründung 2022 begleitet haben, finden ihren Abschluss. Umso wichtiger ist es jetzt, dass die Resultate nicht in den Schulbladen verschwinden, sondern wir auf den Erkenntnissen aufzubauen. Unser Ziel ist es, neue Wege zu gehen, Innovationskraft in allen Bereichen zu stärken und auch mal mutig zu sein – für LUP. Ich freue mich auf die Arbeit mit meinem fabelhaften Team und die Kooperationen mit großartigen Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Forschung, Verwaltung und Gesellschaft im Landkreis, in ganz MV, der Metropolregion Hamburg und in Europa. Unser Motto bleibt auch 2026: „Wenn's LUpt, dann LUpt's!“

Sabine Winkler

Fachdienstleiterin Metropolregion,
Innovation und Projekte



„2026 wird für die Digitalisierung im Landkreis ein Schlüsseljahr. Schon 2025 habe ich als Digitalisierungslotse erlebt, wie viel Bereitschaft zur Veränderung in LUP steckt; 2026 übersetzen wir sie in konkrete Schritte. Im Zukunftszentrum DeveLUP arbeiten wir, das Team des Fachdienstes Metropolregion, Innovation und Projekte, eng mit der Wifög, dem DIZ Schwerin und dem Netzwerk „Digitales MV“ zusammen. So entsteht ein praxisnaher Werkzeugkasten aus Workshops, Sprechstunden und Begleitung direkt vor Ort. Ich unterstütze Unternehmen, Verbände, Vereine oder Bildungsträger – von ersten KI-Anwendungen bis zu digitalen Tools im Alltag. Sprechen Sie mich gern an! (alexander.ertner@kreis-lup.de)“

Alexander Ertner
Digitalisierungslotse



„Energiewende 2026 im Landkreis – die Nieselprobe läuft. Jetzt zeigt sich, welchen direkten Nutzen wir aus den bestehenden und wachsenden erneuerbaren Energieanlagen für die Menschen vor Ort schaffen können.“

Dabei dürfen wir nicht nur an Strom denken. Unser Einstieg in die Wasserstoffwelt und die Nutzung der entstehenden Nebenprodukte eröffnen uns einen regionalen Chemiebaukasten mit neuen Chancen. Nutzen wir diesen Moment, um eine bezahlbare und resiliente Energieversorgung aufzubauen und neue Produktfelder zu erschließen. Tragen wir diese Stärken über die Grenzen des Landkreises hinaus und zeigen wir sie als Standortvorteil. Positionieren wir uns so auch weiter als Innovationsregion.“

Heiko Böhringer
Koordinator „Energiezukunft LUP“



„Moin Zukunft. Moin 2026. Als Startup- und Gründungscoordinator im Zukunftszentrum DeveLUP freue ich mich im Jahr 2026 die Aktivitäten der vergangenen Jahre fortzusetzen – mit vielen Ideen, viel Inspiration und einem starken Netzwerk werde ich das Gründungsökosystem im Landkreis weiterhin stärken, die Unterstützungsangebote für Gründerinnen und Gründer ausbauen und die Aufmerksamkeit für LUP als einen attraktiven Landkreis zum Gründen weiter erhöhen. Bewährte Formate wie die hybride Workshop Reihe „Startklar: Selbstständigkeit in Ludwigslust-Parchim“, die Meet & Greets, Link up Lulu oder die Gründungsstammtische mit dem „Himmel der Möwen“ werden durch neue Aktionen ergänzt.“

Henrik Wegner

Startup- und Gründungscoordinator



„2026 können wir uns auf spannende Tourismus-Projekte freuen, die bereits in der Pipeline schlummern und bald starten oder in diesem Jahr so richtig in die Vollen gehen, wie die „Manufaktur-Route 2.0“! Während die Projekte dafür sorgen, dass neue Freizeitangebote für Einheimische und Gäste entstehen und die Tourismuswirtschaft gestärkt wird, kümmern wir uns in unseren wertvollen Netzwerken u.a. um die Verbesserung der Servicequalität oder den Einsatz von KI und überlegen uns wirkungsvolle Kampagnen. Alles zahlt aufs große Ziel ein: Unsere Region noch lebenswerter zu machen und das Motto „Finde dein Draußenglück“ weiter mit Leben zu füllen.“

Susanne Scharf

Regionalmanagerin Tourismus



„2026 richten wir den Fokus im Innovationsmanagement auf soziale Innovationen. Dabei wollen wir Lösungen für Themen finden, die das Leben im Landkreis unmittelbar betreffen, wie zum Beispiel Mobilität, Versorgung oder das Zusammenleben vor Ort. Soziale Innovationen ergänzen das bestehende Innovationspektrum der Kreisverwaltung, zu dem auch technologische Entwicklungen und die Förderung von Gründungen gehören. Statt bekannte Ansätze zu übernehmen, wollen wir gemeinsam mit Kommunen und Beteiligten aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Bildung neue, nachhaltige Lösungswege entwickeln. Ziel ist es, gemeinsam herauszufinden, wie wir das Miteinander und unsere Zukunft noch besser aktiv gestalten können.“

Marie Carnein

Projekt- und Innovationsmanagerin

Workshop-Reihe „Startklar“ für Firmengründer im DeveLUP Ludwigslust

Mit dem Modul „Visionen, Ziele, Meilensteine“ startet am 28. Januar 2026 im Zukunftszentrum DeveLUP in Ludwigslust die Workshop-Reihe „Startklar: Selbstständigkeit in Ludwigslust-Parchim“. Von 18 bis 20 Uhr entwickeln Gründungsinteressierte ihre persönliche Vision, schärfen Ziele und planen erste Etappenschritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Um eine größtmögliche Flexibilität der Teilnahme zu gewährleisten, findet die Workshop-Reihe auch hybrid statt. Begleitet wird das Modul von Gründungsberaterin Brit Tiedemann und Business- und Kommunikationscoach Karen Gottlieb, die Strategie, Zahlen und persönliche Entwicklung miteinander verbinden. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber mit Anmeldung per E-Mail an henrik.wegner@kreis-lup.de oder telefonisch: 03871 722-6404 möglich.

Schon jetzt vormerken:

Am 25. Februar 2026 findet innerhalb der Workshop-Reihe „Startklar“ das Modul „Motive und Motivation“ von 18 bis 20 Uhr im DeveLUP statt.

Beratung für Existenzgründende im DeveLUP

Die IHK zu Schwerin bietet innerhalb ihrer Beratungen für Existenzgründende Termine im DeveLUP in Ludwigslust an. Damit wollen wir die Zusammenarbeit in der Region stärken und Gründern eine weitere Möglichkeit eröffnen, von unseren Dienstleistungen Gebrauch zu machen. Unsere Experten beraten und begleiten vor, während und nach der Gründung. Die Beratungen sind kostenlos und wir planen ca. 60 Minuten pro Beratung ein.

Termine 2026: 04.02.2026, von 12:30 - 16:30 Uhr / 15.04.2026, von 12:30 - 16:30 Uhr / 17.06.2026, von 12:30 - 16:00 Uhr / 23.09.2026, von 12:30 - 16:30 Uhr und 16.12.2026, von 12:30 - 16:30 Uhr

Terminbuchung

Für die Terminvereinbarung bitten wir Sie sich telefonisch oder per E-Mail an uns zu wenden. Bitte teilen Sie uns dabei mit, in welcher Branche Sie gründen wollen. Telefonisch: 0385 5103313, E-Mail: kletzin@schwerin.ihk.de Ansprechpartner und Mitorganisator im DeveLUP ist Startup- und Gründungscoordinator im Zukunftszentrum DeveLUP Henrik Wegner. Auch hier erhalten Sie weitere Informationen zum Format und anderen Angeboten des DeveLUP. Telefon: 03871 722-6404 E-Mail: henrik.wegner@kreis-lup.de



**Kreisvolkshochschule
des Landkreises
Ludwigslust-Parchim**

Geschäftsstelle Ludwigslust
Garnisonsstraße 7 (DevelUP)
19288 Ludwigslust
Tel. 03871 722-4300

Geschäftsstelle Parchim
vhs-Trakt hinter RBB
Eldestraße 7
19370 Parchim
Tel. 03871 722-4305
vhs.kreis-lup.de



„Ludwigsluster Impulse“ – Geschichte verstehen, Zukunft gestalten

Dritte Veranstaltung der neuen Dialogreihe von Rotary und vhs LUP am 26. Februar 2026

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Veranstaltungsreihe „Ludwigsluster Impulse“ im letzten Jahr setzen die Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim und der Verein „Helfen und Fördern des Rotary Club Ludwigslust e.V.“ ihre Kooperation mit einem weiteren spannenden Forum fort. Ziel der Reihe ist es, Menschen zusammenzubringen, den Dialog zu fördern und Impulse für ein respektvolles, gemeinschaftliches Miteinander zu setzen – lokal wie global.

Die dritte Veranstaltung am 26. Februar um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) im DevelUP in Ludwigslust widmet sich dem Thema „One World – One Health: Ein Herz für Viren“ – Viren zwischen Bedeutung und Bedrohung.

Der Referent ist Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Mettenleiter, bis 2023 Präsident des Friedrich-Loeffler-Instituts, Bundes-



Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Mettenleiter

Foto: privat



...aber wissen wir auch, was uns Spaß macht? Ist es das „Hinterherjagen“ hinter jedem Unkraut im Garten, das Polieren aller Fliesen im Haus oder der Sport in Dauerschleife? Es gibt da noch so viel mehr, z. B. das Wissen und die Erfahrungen mit jungen Menschen zu teilen, die es im Leben nicht immer ganz einfach hatten oder einfach nur den falschen Weg gegangen sind oder die falschen Freunde hatten oder... oder... oder...

Werden Sie Kursleiter/Kursleiterin im Zweiten Bildungsweg und unterstützen Sie die Jugendlichen und Erwachsenen, ihren Schulabschluss nachzuholen!

Für das Schuljahr 2026/27 suchen wir dringend für die 9. und 10. Klasse
engagierte Lehrkräfte

an den Standorten Ludwigslust und Parchim.

Standort Parchim

(Unterricht ist am Vormittag)
Lehrerinnen oder Lehrer für die
Fächer Mathematik (9+10), Physik (9+10),
Informatik (10) und Englisch (9)

Standort Ludwigslust

(Unterricht ist am Nachmittag)
Lehrerinnen oder Lehrer für die Fächer
Mathematik (9), Physik (9+10)
und Biologie (9+10)

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld mit organisatorischer Unterstützung, einen modernen Arbeitsplatz und ein gesichertes Honorar/Fahrtkosten.

Melden Sie sich gern bei:

Kerstin Conrad
(Fachbereichsleiterin – Schulabschlüsse Parchim)
Telefon: 03871 722-4304
kerstin.conrad@kreis-lup.de

Karen Eckert
(Fachbereichsleiterin – Schulabschlüsse Ludwigslust)
Telefon: 03871 722-4306
karen.eckert@kreis-lup.de

Wir freuen uns auf Sie!



forschungsinstitut für Tiergesundheit. Viren haben ein Imageproblem. Was sie anrichten können, mussten wir alle in den letzten Jahren der COVID-19-Pandemie schmerzlich erleben. Diese infektiösen Nanopartikel mit einem Schnipsel genetischen Materials haben uns eine globale Krise beschert und nicht nur direkt, sondern auch indirekt großen Schaden angerichtet. Viren sind also „Schädlinge“ wie andere Parasiten auch? Und

unsere Aufgabe besteht in ihrer Bekämpfung, am besten bis zur globalen Eradikation,

wie es bei den Pocken und der Rinderpest bereits gelungen ist? Viren sind die Erreger von Krankheiten bei Pflanze, Tier und Mensch und hier sind Prävention (z. B. Impfung) und Therapie als Teil der Bekämpfung angesagt. Aber

Viren (oder virusähnliche Elemente) sind auch Treiber der Evolution, ja sie stehen am Beginn der Evolution. Ohne sie gäbe es uns nicht. Viren stellen die zahlreichste Lebensform auf diesem Planeten dar, sie repräsentieren die größte genetische Vielfalt. Es gibt mehr Viren auf der Erde als Sterne am Himmel, zehnmal mehr als Bakterien. Viren gehören zu unserem Lebensraum, sind ständig um uns. Ist das nicht eine apokalyptische Vorstellung? Nein, wenn

wir Viren weniger aus medizinischer, sondern mehr aus Sicht der Biologie betrachten, sind sie faszinierende Repräsentanten irdischen Lebens mit einem ungeheuren Einfluss auf alles, was sich auf diesem Planeten tut. Bakterienviren zum Beispiel, sogenannte Bakteriophagen, sind essenziell für den Stoffumsatz

in den Weltmeeren, sie begrenzen das Wachstum von Bakterien inkl. Blaualgen und wirken damit ökologischen Katastrophen entgegen. Damit sind sie spannende Forschungsobjekte, um den Kreislauf des Lebens auf diesem Planeten im Grundsatz zu verstehen. Daher plädiert Prof. Mettenleiter für eine vorurteilsfreie Sicht auf diese Nanowelt von Lebensformen, die wir bisher nur in Ansätzen kennen.

In diesem Vortrag sollen beide Seiten der „Macht der Viren“ dargestellt und erläutert werden.

Die Veranstaltungsreihe „Ludwigsluster Impulse“ greift bewusst unterschiedliche gesellschaftliche, politische und historische Themen auf. Sie orientiert sich dabei an den vier ethischen Fragen des Rotariers Herbert J. Taylor: Ist es wahr? Ist es fair für alle Beteiligten? Wird es Freundschaft und guten Willen fördern? Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen?

Mit diesen Leitfragen möchten die Initiatoren Orientierung bieten und Räume für Austausch schaffen. Die Resonanz auf die Auftaktveranstaltung mit Bot-schafter a.D. Christoph Eichhorn zeigte bereits, wie groß das Interesse an funktionsoffenen Gesprächen ist.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung wird aufgrund begrenzter Plätze empfohlen.

Kontakt:

Kreisvolkshochschule LUP
Marlen Borowski
Tel.: 03871 722-4301
marlen.borowski@kreis-lup.de
vhs.kreis-lup.de

Zusammenhalten in bewegten Zeiten

Warum wir im Landkreis Ludwigslust-Parchim jetzt Konfliktfähigkeit, Kultur und Zuversicht brauchen

Das neue Jahr beginnt – und viele Menschen im Landkreis Ludwigslust-Parchim schauen mit gemischten Gefühlen nach vorn. Die Welt wirkt unruhig. Kriege, politische Spannungen, steigende Preise, Klimafolgen. Vieles davon scheint weit weg, ist aber im Alltag spürbar: an der Tankstelle, im Supermarkt, in Gesprächen im Betrieb, im Verein oder am Gartenzaun.

Wir leben in einer Zeit der Umbrüche und Krisen: Altes trägt nicht mehr, Neues ist noch nicht sicher. Das verunsichert, macht müde oder reizbar. Ums so wichtiger ist die Frage:

Was hilft uns als Menschen hier vor Ort, mit Krisen und Konflikten gut umzugehen?

Konfliktfähig sein – was heißt das eigentlich?

Konflikte gehören zum Leben. In Familien, Nachbarschaften, Vereinen oder Gemeinden treffen unterschiedliche Meinungen und Interessen aufeinander. Gerade im ländlichen Raum, wo man sich kennt und wieder begegnet, können Spannungen lange nachwirken.

Konfliktfähig zu sein heißt nicht, Streit zu vermeiden oder immer nachzugeben. Es heißt:

- früh zu merken, wenn sich Ärger aufstaut
- zuzuhören, auch wenn man anderer Meinung ist
- Kritik klar, aber respektvoll zu äußern
- eigene Gefühle ernst zu nehmen, ohne andere anzugreifen
- und vor allem: auf Drohungen, Beschimpfungen und Gewalt zu verzichten

Diese Fähigkeiten sind heute wichtiger denn je. Der Ton in Diskussionen ist rauer geworden – im Internet, aber auch im direkten Gespräch. Wenn Gespräche abbrechen und Fronten sich verhärten, leidet das Miteinander.

Kultur hält den Alltag zusammen

Hier spielt Kultur eine oft unterschätzte Rolle. Kultur ist nicht nur Theater,



Bild: Wolf ART: ZUVERSICHT, FotoGrafik, 2025, 80x120, cm

Konzert oder Ausstellung. Kultur zeigt sich im Alltag: im Umgangston, in der Bereitschaft zuzuhören, in Respekt und Fairness. Sie entscheidet darüber, ob Konflikte lösbar bleiben – oder eskalieren.

Gerade im Landkreis Ludwigslust-Parchim gibt es viele Orte, an denen Kultur Begegnung ermöglicht: in Vereinen, Initiativen, kulturellen Projekten, Dorffesten oder offenen Veranstaltungen. Solche Räume sind wichtig, weil Menschen sich dort nicht als Gegner, sondern als Mitmenschen begegnen.

Kultur ist damit kein Luxus, sondern eine Grundlage für Zusammenhalt.

Kunst als Trainingsfeld für schwierige Zeiten

Auch Kunst leistet einen wichtigen Beitrag. Sie gibt keine schnellen Antworten, aber sie stellt die richtigen Fragen. Kunst lädt ein, hinzuschauen, nachzudenken, Gefühle zuzulassen. Sie zeigt, dass Widersprüche zum Leben gehören

– und dass man sie aushalten kann.

Wer sich auf Kunst einlässt, übt Fähigkeiten, die im Alltag helfen:

- andere Perspektiven wahrzunehmen
- Mehrdeutigkeit auszuhalten
- Empathie zu entwickeln
- und nicht vorschnell zu urteilen

Das macht Menschen weniger anfällig für einfache Parolen oder Schuldzuweisungen. Kunst stärkt innere Stabilität – leise, aber nachhaltig.

Was wir hier konkret tun können

Die großen Krisen der Welt können wir hier im Landkreis nicht lösen. Aber wir können beeinflussen, wie wir miteinander umgehen.

Zum Beispiel:

- ein klärendes Gespräch suchen, statt den Ärger mit sich herumzutragen
- bei Streit eine Pause machen, bevor Worte verletzen
- nachfragen, statt sofort zu bewerten
- kulturelle Angebote nutzen, die

Begegnung ermöglichen

• Zivilcourage zeigen, wenn Menschen abgewertet werden

Gerade im Alltag entscheidet sich, ob Konflikte eskalieren oder lösbar bleiben.

Ein Gedanke zum Jahresbeginn

Velleicht ist Konfliktfähigkeit ein guter Vorsatz für das neue Jahr. Kein perfekter, kein überfordernder – sondern ein realistischer. Niemand macht immer alles richtig. Aber jede und jeder kann im eigenen Umfeld dazu beitragen, dass Spannungen nicht größer werden.

Kultur und Kunst helfen uns dabei. Sie geben Orientierung, wo Gewissheiten fehlen. Sie stärken Zuversicht, ohne Probleme zu verdrängen. Und sie erinnern uns daran, dass Zusammenhalt kein Zufall ist, sondern tägliche Arbeit.

Gerade hier bei uns im Landkreis Ludwigslust-Parchim – zwischen Haustür und Weltpolitik.

Wolfgang Vogt



Musikschule „Johann Matthias Sperger“ des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Standort Parchim
Ziegendorfer Chaussee 11
19370 Parchim

Standort Ludwigslust
Kirchenplatz 13
19288 Ludwigslust

Fachdienstleiter:
Marko Koberstein, Tel. 03871 722-4400
marko.koberstein@kreis-lup.de

**Künstlerisch-musikalisch-
pädagogischer Schulleiter**
Volker Schubert
Tel.: 03871 722-4402
E-Mail: schubert@musikschule-lup.de

Stellv. Fachdienstleiter:
Maik Pönisch, Tel. 03874 571773
maik.poenisch@kreis-lup.de

Sekretariat Parchim:
Beatrix Vogt, Tel. 03871 722-4401
musikschule@kreis-lup.de

Sekretariat Ludwigslust:
Martina Mohr, Tel. 03874 21285
musikschule@kreis-lup.de

**Mitarbeiter für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit, Internet:**
Sylvia Wegener, Tel. 0162 9340708
sylvia.wegener1@gmx.de

Musikschule im Internet:
www.musikschule-lup.de
• Aktuelles und Nachrichten
• Fotogalerie
• Instrumente und Angebote
• Satzungen

Unterrichtsanfragen
Unterrichtsanfragen für Einzel- oder
Gruppenunterricht, für IKARUS und
unsere Zusatzangebote
bitte über unsere Web-
site oder ganz einfach
über diesen QR-Code
buchen.



Das spricht für uns...

Fünf Fragen an Dongying Ackermann, Fachgruppensprecherin Klavier

Was fasziniert dich bis heute am Klavier? Was macht für dich den Zauber dieses Instruments aus?

Das Klavier ist für mich ein ganzes Orchester in einem Instrument. Ich liebe es, wie man mit zehn Fingern Melodie, Harmonie und Rhythmus gleichzeitig erschaffen kann. Dieser Klangreichtum und die unendlichen Ausdrucksmöglichkeiten faszinieren mich jeden Tag aufs Neue.

Wie würdest du deine persönliche Unterrichtsphilosophie in einem Satz zusammenfassen?

„Musik soll berühren – nicht perfekt sein.“ Mir geht es darum, dass meine Schüler eine echte Verbindung zur Musik aufbauen und sich trauen, auch emotional zu spielen.

Unterrichtest du am liebsten eine bestimmte Altersgruppe und wie ist dabei deine Herangehensweise?

Jedes Alter bringt seine eigene Magie



mit! Bei Kindern setze ich auf spielerisches Lernen und viel Bewegung, bei Jugendlichen arbeite ich oft mit aktuellen Songs, die sie begeistern und bei Erwachsenen schätze ich die Tiefe der musikalischen Gespräche und ihre Zielstrebigkeit. Diese Vielfalt macht meinen Unterricht so bereichernd.

Wie gehst du mit motivationsschwachen Phasen bei deinen Schülern um? Hast du einen geheimen Tipp?

Dann wechsle ich bewusst die Stücke oder bringe spielerische Elemente ein – etwa Duette oder Improvisation. Manchmal hilft es auch, einfach mal über die Musik zu reden oder ein Ziel wie ein Vorspiel vor der Familie zu setzen. Der geheime Tipp: Kleine Erfolge feiern!

Warum ist der Unterricht an der Musikschule deiner Meinung nach wertvoller als ein YouTube-Tutorial?

Weil ich als Lehrkraft individuell auf jeden Schüler eingehen kann – auf die Haltung, den musikalischen Ausdruck, die Technik. Ein Tutorial gibt keine Rückmeldung, korrigiert nicht, und es baut keine persönliche Beziehung zur Musik auf. Genau das macht aber den nachhaltigen Lernerfolg aus.

Neues Ausbildungsformat

Ab sofort können Kurse im Bereich „Klavier vierhändig“ gebucht werden

In den Räumen der Kreismusikschule „Johann Matthias Sperger“ sind die Klavierklänge nicht wegzudenken. Wer genau hinhört, erkennt eine vielseitige Klanglandschaft. Hier ein romantisches Solostück aus der Klassik, dort ein modernes poppiges Stück. „Im Einzelunterricht können unsere erfahrenen Lehrkräfte gezielt auf jede Schülerin und jeden Schüler eingehen – von der korrekten Haltung über Fingertechnik bis hin zum persönlichen musikalischen Ausdruck. Das ist und bleibt der beste Weg, um solide Fähigkeiten aufzubauen“, so Donying Ackermann, Fachgruppensprecherin für Tasteninstrumente.

Wer aber genau hinhört auf den Fluren der Musikschule, der hört auch immer öfter ein lebhaftes Spiel, gespielt mit vier Händen. Die Soloausbildung ist der Kern der musikpädagogischen Arbeit, aber nun hat die Musikschule ihr Programm um ein besonderes Format erweitert: Im Partnerunterricht lernen zwei Schüler gemeinsam. Dabei erlernen sie nicht nur die Grundlagen, sondern speziell die Kunst des vierhändigen Spiels an einem oder sogar zwei Klavieren. „Das ist weit mehr als nur Unterricht zu zweit“, erklärt die Klavierpädagogin. „Es ist eine einzigartige musikalische und soziale Erfahrung.“

Ob nun Soloausbildung oder Partnerunterricht – beide Unterrichtsformen genügen höchsten pädagogischen Ansprüchen. Der Partnerunterricht ist eine bewusste Entscheidung für das gemeinsame Musizieren. Er fördert das Rhythmusgefühl, die Teamfähigkeit und die Freude am musikalischen Miteinander in ganz besonderer Weise.

Das Angebot richtet sich an Geschwister, Freunde, aber auch an einzelne Schüler, die von der Musikschule zu passenden Duos zusammengeführt werden. Interessierte lädt die Musikschule herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde ein.

Gelungener Start in das neue Jahr

Mittlerweile ist es eine Tradition, dass die Lulu Big Band zum Beginn eines neuen Jahres zum Konzert einlädt – zum Cocktailkonzert. Dass es dort in der Ludwigsluster Stadthalle nicht nur jede Menge guten Bigbandsound, Swing und Jazz, sondern auch leckere Cocktails gibt, gehört zum Programm dazu. So haben sich nicht nur die Musiker der Lulu Big Band auf diesen ganz besonderen Nachmittag vorbereitet, auch die Mannschaft von Ellis TOXXX-Bar war wieder mit am Start. Mit dabei waren auch die



Mitglieder der Nachwuchsbigband der Musikschule – die Jazzyoungsters. Mit

ihrem Song „Regenbogenfarben“ waren sie für Vielfalt und gegenseitiges Verstehen. Moderatorin Sylvia Wegener nahm dann jeden einzelnen Song der Lulu Big Band zum Anlass, einen guten Wunsch für das neue Jahr zu formulieren. So wurde aus diesem Konzert ein Nachmittag, der Hoffnung, Mut und Lust auf das neue Jahr machte.

 **Fotos zum Konzert:**
www.musikschule-lup.de
Rubrik Fotogalerie

JUNGES STAATSTHEATER PARCHIM

in der Kulturmühle

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



20.000 Meilen unter dem Meer

von Karin Eppler frei nach Motiven von Jules Verne

Wir entführen unser Publikum in abenteuerliche Unterwasserwelten mit der Geschichte um Kapitän Nemo.

Premiere:
15.02., 16.00 Uhr,
Theatersaal
Weitere Vorstellungen:
17./18.02., je 10.00 Uhr

8+

Foto: Silke Winkler

Einladung zum Lehrer:innenstammtisch

Wir laden Pädagogen am **Donnerstag, 12. Februar 2026, 17.00 Uhr** herzlich in die Kleinkunstbühne der Kulturmühle Parchim zum Lehrer:innenstammtisch ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, eine Endprobe von **20.000 MEILEN UNTER DEM MEER** zu besuchen und einen unmittelbaren Einblick in unsere jüngste Inszenierung zu gewinnen.

Anmeldungen: daate@mecklenburgisches-staatstheater.de



Es kann ja nicht immer so bleiben

Ein Volksliederabend

Lieder für alle Lebenslagen, viele Jahrhunderte alt, beschreiben Alltägliches und Einzigartiges.. Singen Sie mit!

Vorstellung:
07.02., 19.30 Uhr,
Theatersaal

Woyzeck

nach Georg Büchner,
von Julian Dietz und
Nils Höddinghaus
Theaterstück mit Musik

Drei Stühle, eine Schneiderpuppe und zwei Schauspieler. Schnelle Rollenwechsel, verzerrte Gitarrenklänge und dunkle Loops unterstreichen die Handlung der Protagonisten.

Vorstellungen:
26./27.02., je 10.00 Uhr
27.02., 19.30 Uhr
Theatersaal

14+



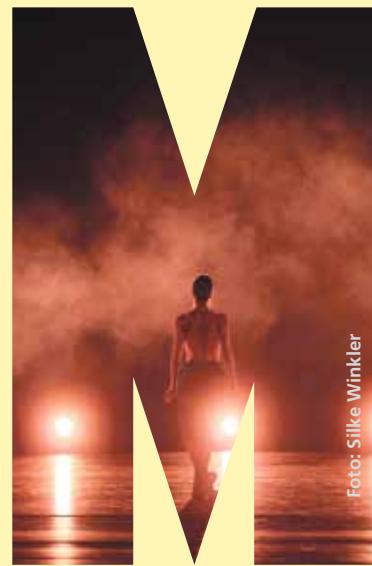
Tatortreiniger

von Mizzi Meyer

Tatortreiniger ist ein harter Job. Heiko Schotte, genannt Schotty, weiß viel über seine aufregende Tätigkeit in Hamburg und Umgebung zu erzählen.

Vorstellungen:
21.02., 19.30 Uhr,
Probebühne 1

Foto: Silke Winkler



Unbound – Bigonzetti, Foniadakis, Smith

Dreiteiliger Ballettabend ohne Grenzen

Ein Abend, der Sie auf eine Reise durch die vielfältigen Tanzstile mitnimmt. Die Tänzerinnen und Tänzer wechseln von der strengen Schönheit des klassischen Balletts zur rohen Energie des zeitgenössischen Tanzen.

Vorstellung:
31.01., 19.30 Uhr,
Theatersaal

Foto: Silke Winkler

Die verlorene Melodie

Kinderkonzert
Andreas N. Tarkmann

Eine mutige kleine Geige nimmt mit der Melodie Reißaus. Es beginnt eine abenteuerliche Reise mit illustren Weggefährten. Eine unterhaltsame, humorvolle Geschichte über Mut und Zusammenhalt.

Vorstellungen:
21.02., 16.00 Uhr;
24.02., 10.00 Uhr,
Theatersaal

5+

Landesweite Gedenkveranstaltung in Wöbbelin und Ludwigslust

Seit 2008 wird in Mecklenburg-Vorpommern jährlich in der regionalisch organisierten landesweiten Veranstaltungsreihe „ERINNERN, BETRAUERN, WACHRÜTTELN“ der Menschen gedacht, die im Nationalsozialismus aufgrund psychischer Erkrankungen, geistiger oder körperlicher Behinderungen entretet, zwangssterilisiert, deportiert oder ermordet wurden. Ihr Schicksal mahnt uns bis heute, Verantwortung zu übernehmen – für ein achtsames, respektvolles und inklusives Miteinander.

Auch in diesem Jahr lädt der Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V. gemeinsam mit zahlreichen regionalen und landesweiten Kooperationspartnern herzlich zur Landesweiten Gedenkveranstaltung ein. Unter dem Motto „Unser Auftrag in der psychosozialen Arbeit aus der Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft“ gemeinsam innehaltend, erinnern und den Blick darauf richten, welche Bedeutung dieses historische Erbe für unsere heutige und zukünftige psychosoziale Arbeit hat. Die Veranstaltung findet am 27. Januar 2026 in der Gedenkstätte Wöbbelin und in Ludwigslust statt – an Orten, die in besonderer Weise mit der Geschichte der Opfer verbunden sind und Raum für würdiges Gedenken, Austausch und Begegnung bieten.

Wir laden Sie herzlich ein: gemeinsam mit Betroffenen, Erfahrungsexperten, Angehörigen, Fachkräften und Interessierten möchten wir gerade angesichts zahlreicher rechtspopulistischer und rechtsextremer Bewegungen ein Zeichen des Erinnerns und des Engagements für unsere demokratische Grundordnung und die Unverletzlichkeit der Menschenrechte zu setzen.

Das komplette Programm mit Informationen zu den Veranstaltungsorten und zur Anmeldung finden Sie unter sozialpsychiatrie-mv.de/ oder scannen Sie den QR-Code.



Was ist los im Landkreis?

Veranstaltungen im Januar / Februar

Der Schlosspark Ludwigslust in alten Ansichten

Die Stadt Ludwigslust feiert 2026 ihr Jubiläum – 150 Stadtrecht unter dem Motto „Ludwigslust im Wandel der Zeit“. Auch das Natureum bringt sich thematisch in dieses Festjahr ein und bietet in diesem Jahr zwei Vorträge und eine Sonderausstellung zur Geschichte des Schlossparks Ludwigslust an. So gibt es am 17. Februar einen Vortrag von Joachim Kalide, der alte Ansichten des Schlossparks in Form historischer Postkarten präsentiert. Er besitzt wohl die größte Sammlung derartiger Post- und Ansichtskarten aus Ludwigslust – weit über eintausend, die er in den vergangenen 50 Jahren zusammengetragen hat. Eine kleine Auswahl, den Park betreffend, zum Teil mehr als 100 Jahre alt, stellt er vor. Die Entwicklung des Parks in den vergangenen einhundert Jahren wird dargestellt. Der Referent lädt des

Weiteren zu einem Spaziergang durch einen der größten und schönsten Landschaftsparks Norddeutschlands ein.

Am 31. März folgt die Eröffnung einer Sonderausstellung mit dem Titel „Der Schlosspark Ludwigslust im Wandel der Zeit“, die von Joachim Kalide und Uwe Jueg gestaltet wird. Neben den historischen Post- und Ansichtskarten wird die Entwicklung des Naturraums Schlosspark Ludwigslust von der Eiszeit bis zur Gegenwart umrissen und die Veränderungen durch den Menschen,



besonders unter den Herzögen, vorgestellt. Aber auch bemerkenswerte Pflanzen und Tiere, sowohl ausgestorbene als auch Neubürger, finden Berücksichtigung. Den zur Sonderausstellung gehörigen Vortrag wird Uwe Jueg halten.

Alle Interessenten sind herzlich am 17. Februar 2026 um 19 Uhr ins Natureum am Schloss Ludwigslust eingeladen. Der Eintritt beläuft sich für

Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg auf drei Euro und für Gäste auf vier Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

The Klezmer Tunes im Kloster Zarrentin

„The Klezmer Tunes“ – ein modernes Klezmer Ensemble aus Köln unter der Leitung des Klarinettisten Dimitri Schenker – sind am 31. Januar 2026 um 19.30 Uhr im Kloster Zarrentin am Schaalsee zu Gast. Vier professionelle Musiker, die die eingängigen Melodien aus der unendlichen Fundgrube der jüdischen Klezmer-Musik auf ihre ganz spezielle Weise verarbeiten. Das einzigartige Klangbild des Quartetts ist durch so unterschiedliche Einflüsse wie Jazz, Funk, Gypsy, Bossa Nova und Rock'n'Roll geprägt. „Der Ursprung dieser Musik ist



Foto: Irina Maier

uns sehr wichtig, aber auch ihre Wandlungsfähigkeit ist enorm. Alle Arrangements stammen von uns. Wir experimentieren sehr viel mit dem Klang und dem Rhythmus und laden unsere Zuhörer ein auf eine musikalische Entde-

ckungsreise“, erzählen die Musiker. Das faszinierende an den Melodien ist die direkte Umsetzung von Gefühlen in Musik, man erkennt das Lachen, das Seufzen oder auch das Schluchzen. Von fröhlich jauchzend bis tief betrübt - die Spannweite ist riesig.

Karten für die Veranstaltung sind im Vorverkauf in der Postagentur und Angelbedarf, Frau Liesener, Hauptstraße 1, 19246 Zarrentin am Schaalsee, Telefon 0177 3478574, erhältlich. Der Zarrentiner Kulturverein freut sich auf viele Gäste.

Workshop Obstgehölze im Karower Meiler

Wenig Aufwand, aber eine gute Ernte! Dies wünschen sich wohl alle, die einen oder mehrere Obstbäume ihr Eigen nennen. Die Grundlagen für den erfolgreichen Anbau von Obstbäumen werden am 7. Februar in einem Workshop im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide vermittelt. Der vierstündige Workshop „Grundlagen der Obstgehölzpfllege“ vermittelt theoretisches und praktisches Grundwissen zur Pflanzung, zur Pflege und dem Schnitt von Jung- und Altbäumen. Es wird geeignetes Werkzeug vorgestellt, welches die

Teilnehmer auch selbst ausprobieren können. Referenten sind der Naturparkranger und langjährige Obstbaumpfleger Edgar Bartel und Evelin Kartheuser (Mitglieder im Pomologenverein).

Der Workshop findet am 7. Februar, von 10 bis 14 Uhr im Naturparkzentrum Karower Meiler statt. Die Teilnahme kostet 15 Euro, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte bis zum 05.02. unter folgender E-Mail-Adresse an: info-nsh@l lung.mv-regierung.de.





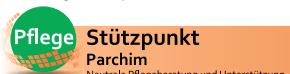
Bekanntmachungen/Veröffentlichungen

Weitere Bekanntmachungen unter www.kreis-lup.de

- 2026-01-13** Öffentliche Bekanntmachung der 50hertz Transmission GmbH - Informationen zur Durchführung von Kartierungsarbeiten gemäß Paragraf 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für das Projekt SuedOstLink+
- 2026-01-13** Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Rettungsdienst gGmbH, 19370 Parchim, Pützitzer Str. 25, vom 07. Januar 2026, gemäß § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
- 2026-01-13** Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Rettungsdienst gGmbH, 19370 Parchim, Pützitzer Str. 25, vom 07. Januar 2026, gemäß § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
- 2026-01-13** Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Warnow-Banke“ - Gewässerschauen 2026
- 2026-01-10** Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur Bekämpfung der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI, Geflügelpest) bei Hausgeflügel
- 2026-01-09** Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes Mildenitz-Lübzer Elde - Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung
- 2026-01-07** Öffentliche Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim - Satzung über den Eigenbetrieb „Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Ludwigslust-Parchim“
- 2026-01-07** Öffentliche Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim - Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2024 für den Landkreis Ludwigslust-Parchim
- 2025-12-19** Truppenübung der Bundeswehr am 16.01.2026
- 2025-12-19** Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“ - Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung
- 2025-12-18** Lebensmittelrechtliche Allgemeinverfügung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim für den Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Landeshauptstadt Schwerin vom 18.12.2025 - Untersagung des Inverkehrbringens von Nikotin als Lebensmittel und Lebensmittel, in denen Nikotin zugesetzt wurde
- 2025-12-18** 3. Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur Bekämpfung der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI, Geflügelpest) bei Hausgeflügel - Aufhebung
- 2025-12-18** Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Schaalsee-Landschaft - Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
- 2025-12-16** Truppenübung der Bundeswehr am 16.12.2025
- 2025-12-12** Öffentliche Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes »Mildenitz - Lübzer Elde« sowie der Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde
- 2025-12-12** Öffentliche Bekanntmachung der 4. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes »Schweriner See/ Obere Sude« sowie der Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde
- 2025-12-12** Bekanntmachung der 50hertz Transmission GmbH - Informationen zur Durchführung von Kartierungsarbeiten gemäß Paragraf 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für das Projekt SuedOstLink+

Angebote der Pflegestützpunkte

Die beiden Pflegestützpunkte des Landkreises LUP beraten und unterstützen pflegebedürftige und behinderte Menschen und deren Angehörige kostenlos, neutral und kompetent zu allen Fragen rund um das Thema Pflege, Behinderung und Alter. Auf Wunsch kommen die Mitarbeiter auch zu den Ratsuchenden nach Hause. Nutzen Sie gerne dieses Angebot. Die Kontaktdaten der Pflegestützpunkte finden Sie hier:



Pflegestützpunkt Parchim
19370 Parchim, Pützitzer Straße 25
im Gesundheitsamt
Raum 625/626 in der 2. Etage,
Tel. 03871 722-5091 oder – 5092
pflegestuetzpunkt-parchim@kreis-lup.de



Pflegestützpunkt Ludwigslust
19288 Ludwigslust
Garnisonsstraße 1
Raum C108/C109
Tel. 03871 722-5093 oder – 5094
pflegestuetzpunkt-ludwigslust@kreis-lup.de

Sitzungen der Ausschüsse

Ausschüsse vom 25.01. bis 25.02.2026

Die Sitzung des **Seniorenbeirates** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 03.02.2026 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort wurden am 23.01.2026 im Internet unter www.kreis-lup.de bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für Generationen, Soziales, Familie und Gesundheit** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 02.02.2026 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort wurden am 23.01.2026 im Internet unter www.kreis-lup.de bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für Ordnung, Kreisentwicklung und Digitalisierung** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 03.02.2026 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort wurden am 23.01.2026 im Internet unter www.kreis-lup.de bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für Sicherheit, Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 04.02.2026 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort wurden am 23.01.2026 im Internet unter www.kreis-lup.de bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 05.02.2026 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort wurden am 23.01.2026 im Internet unter www.kreis-lup.de bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 23.02.2026 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 13.02.2026 im Internet unter www.kreis-lup.de bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Innovation, Bau und Tourismus** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 24.02.2026 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 13.02.2026 im Internet unter www.kreis-lup.de bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für ländliche Räume und Klimaschutz** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 25.02.2026 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 13.02.2026 im Internet unter www.kreis-lup.de bekannt gemacht.

Kreistagsbeschlüsse vom 16.12.2025:

- Antrag der CDU-Fraktion: „Inklusion ohne Zwang und mit Augenmaß – Ein „Ja“ zur Inklusion ist kein „Nein“ zu Förderschulen“
 - Feststellung des Jahresabschlusses 2024
 - Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2024
 - Haushaltssatzung 2026/2027 und Haushaltsplan 2026/2027 mit 4 Änderungsanträgen der Fraktionen
 - Kindertagesstättenbedarfsplanung für den Landkreis Ludwigslust-Parchim für den Planungszeitraum 2026 bis 2029
 - Zustimmung zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren zur Modernisierung der kreislichen Sporthallen des Eldenburg-Gymnasiums Lübz und der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „David Franck“ Sternberg
 - Satzung für das Jugendamt des Landkreises Ludwigslust-Parchim
 - Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Rettungsdienst - Eigenbetrieb des Landkreises Ludwigslust-Parchim
 - Kostenerstattung an die Gemeinden für die Landratswahl 2025
 - Weiterführung der Tarifanwendung des Deutschlandtickets und Fortsetzung des Angebotes eines LUP-Schüler-Deutschlandtickets bis zum 31.12.2026
 - Spende 2025/5
 - Autobahnzubringer A 14 Schwerin Industriepark
 - Antrag der Fraktion ZLP - Unterstützung von Betroffenen häuslicher Gewalt
- Im nichtöffentlichen Teil wurden drei Grundstücksangelegenheiten und eine Finanzangelegenheit beschlossen.

In eigener Sache: In der Dezember-Ausgabe des Landkreisboten hat sich leider der Fehler eingeschlichen. In dem Beitrag „Parchimer Goethe-Schule ausgezeichnet“ ging es um die Auszeichnung zur Botschafterschule. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Produktion. Ypsomade.



Ausbildung gesucht?

Sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze.

www.ypsomed.de/schwerin

YPSOMED
SELF CARE SOLUTIONS